



Pressemappe

DAS TANZFEST

14. + 15. MAI 2011

INHALTSVERZEICHNIS

Pressemitteilung	3
Über das Tanzfest	4
Das Tanzfest 2011 auf einen Blick	5
Programm nach Städte	8
Deutschschweiz	
Aarau + Baden	8-9
Basel	9-10
Bern	11
Biel	12
Freiburg	13
Luzern	14
St. Gallen	15-16
Frauenfeld + Kreuzlingen	16
Zug	17
Zürich	18
Suisse Romande	
Moutier + Vicques + Belfort	18-20
Bienne	20-21
Fribourg	21
Genève + Meyrin + Annemasse	22-23
La Chaux-de-Fonds	23
Lausanne	24-25
Neuchâtel	25-26
Sierre	26
Vevey	27
Svizzera italiana	
Bellinzona + Chiasso + Losone + Lugano	29-30
Kommunikation	31-32
Das Tanzfest in Bildern	33-34
Weitere Informationen, Pressekontakte und Partner	35

PRESSEMITTEILUNG

Am 14. und 15. Mai 2011 wird die Schweiz zu einer riesigen Tanzbühne

In der sechsten Ausgabe des Tanzfestes geht der Tanz auf die Strasse. Auf öffentlichen Plätzen und Sitzbänken, in Parks, Gassen, Schaufenstern und Einkaufszentren - überall wird getanzt. 25 Schweizer Städte und Kommunen machen mit und feiern den Tanz in all seinen Facetten: Mit Vorstellungen, Performances im öffentlichen Raum, Tanznächten, Dance Mobs und über 500 Schnupperkursen für Anfänger wie auch für geübte TänzerInnen.

Die ganze Schweiz tanzt

Das Tanzfest wurde 2006 in Zürich ins Leben gerufen und ist ein Projekt von Reso in Zusammenarbeit mit seinen lokalen Partnern. Es hat sich in den letzten Jahren sechs Jahren zu einem einzigartigen, Schweiz weiten Ereignis entwickelt. Wie nirgends sonst zeigt sich am Tanzfest, dass der Tanz keine vom Aussterben bedrohte Randerscheinung, sondern ein weit verbreiteter und intensiv gelebter Bestandteil der Schweizer Gesellschaft ist. Ein Grossteil der Schweizer Bevölkerung tanzt, sei es in künstlerischer, spielerischer, sportlicher oder festlicher Form. Beweis dafür sind die mehr als 35'000 TeilnehmerInnen am Tanzfest 2010 aus der Deutschen, Französischen und Italienischen Schweiz.

Multikulturell und generationenübergreifend

Das Tanzfest bringt verschiedene Generationen zusammen: Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. Willkommen sind alle, ob als Paar, allein, mit Freunden und der ganzen Familie... das Angebot hält für jedermann etwas bereit.

Die breite Palette von Tanzstilen spiegelt die kulturelle Vielfalt der Schweiz: Sei es Streetdance, schweizerischer Volkstanz, Tango, Walzer, klassischer, indischer oder zeitgenössischer Tanz - das Tanzfest ist multikulturell.

Der Tanz geht auf die Strasse

Mit dem Sprung von der Bühne und dem Ausbruch aus der Tanzschule zeigt sich der Tanz aus einer anderen Perspektive und begeistert ein neues Publikum. Performances auf Brücken, in Schaufenstern oder Parks, Tanzparaden in der Innenstadt, Dance Mobs und Tanzkursen auf öffentlichen Plätzen überraschen und inspirieren.

Als spektakuläres Projekt hat sich 2010 der Tanz-Parcours erwiesen, ein Programm mit Tanzinterventionen im öffentlichen Raum. Professionelle lokale Tanzschaffende ziehen dabei die Aufmerksamkeit der Passanten für kurze Momente auf sich und zeigen neue Blickwinkel auf bekannte Situationen und Orte. 2011 findet in sieben Städten ein Parcours statt.

Let's dance!

Für nur 10.- erhält man den Tanzfestpass, mit dem man Zugang hat zu den Kursen, den Tanznächten und anderen Veranstaltungen in allen Partnerstädten 2011: Aarau, Annemasse, Baden, Basel, Belfort, Bellinzona, Bern, Biel, Chiasso, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Kreuzlingen, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Losone, Luzern, Lugano, Meyrin, Moutier, Neuenburg, Sierre, St.Gallen, Vevey, Vicques, Zug, Zürich.

Am 14. & 15. Mai 2011 lautet die Losung für die ganze Schweiz: *Let's Dance!*

ÜBER DAS TANZFEST

Wie ist das Tanzfest entstanden?

Die Idee ist in Zürich entstanden. Die Tanzschulen und Theater wollten die Menschen am Welttanztag 2006 zum tanzen bringen. Also öffneten sie ihre Türen und boten Schnupperkurse an. Die Begeisterung beim Publikum war so gross, dass fünf andere Städte das Konzept gleich übernehmen wollten. Seither wird jedes Jahr an einem Wochenende im Frühling der Tanz gefeiert, und das in immer mehr Regionen.

Wer steht hinter dem Anlass?

Reso ist ein Netzwerk von Organisationen aus dem Bereich des professionellen Tanzes. Wir haben zum Ziel, die Bedingungen für den Tanz in der Schweiz zu verbessern. Dank der Netzwerkstruktur ist es uns überhaupt möglich, einen solchen Anlass in 25 Städten zu koordinieren. Auf lokaler Ebene sind über 60 Partnerorganisationen involviert.

Wieso engagiert sich Reso für das Tanzfest?

Das Tanzfest wird von der Öffentlichkeit und von den Medien jedes Jahr stärker wahrgenommen. So können wir der noch kleinen Sparte Tanz die Aufmerksamkeit verschaffen, die sie verdient. Diese Aufmerksamkeit ist gerade jetzt sehr wichtig. Denn der Tanz wird im Vergleich mit anderen Sparten noch nicht angemessen gefördert. Wir hoffen, dass er nun dank dem neuen föderalen Kulturfördergesetz seinen Nachholbedarf ausgleichen kann.

Was ist die Bilanz nach fünf Ausgaben des Tanzfests?

Zuerst einmal: Das Tanzfest macht Spass! Wir bekommen jedes Jahr begeisterte Feedbacks von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aber auch von Mitarbeitern und von den vielen freiwilligen Helfern.

Das Tanzfest wird immer bunter und vielfältiger. Es ist zu einem wunderbaren Anlass geworden, um auf spielerische Weise mit anderen Generationen und verschiedenen Kulturen in Kontakt zu treten.

Wir freuen uns zu sehen, dass die lokalen Tanzschulen, Choreographinnen und Choreographen, Theater und Kulturzentren für das Tanzfest eng zusammenarbeiten. Diese lokalen Netzwerke haben sich in den letzten Jahren gefestigt und intensiviert.

Das Tanzfest wächst rasant, in sechs Jahren von einer Stadt auf 25 Städte. Was bedeutet das?

Der Erfolg freut uns sehr. Er zeigt uns, dass die Tanzschaffenden ihre Leidenschaft gerne teilen, und dass die Schweizerinnen und Schweizer mehr Tanz wollen! Doch der Erfolg bringt allmählich auch Probleme, denn die finanzielle Unterstützung von der öffentlichen Hand und von Stiftungen wächst nicht gleich schnell wie der Anlass. Schon jetzt ist das Tanzfest nur möglich dank vielen Helferinnen und Helfern. Gerade von den Tanzschaffenden mit ihren knappen Löhnen wollen wir nicht noch mehr Gratisarbeit verlangen.

Worauf freuen wir uns bei der Auflage 2011 am meisten?

Wunderbar ist, dass dieses Jahr so Vieles auf der Strasse stattfindet, seien das Tanzkurse, künstlerische Interventionen oder Openair-Bühnen. Da interagiert der Tanz wirklich mit dem Alltagsleben. Diese Projekte sind so wichtig für unser Ziel, allen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich vom Tanz inspirieren zu lassen.

Murielle Perritaz – *Reso Geschäftsführerin*
Joséphine Affolter und Patrick Müller – *Projektleiter*

DAS TANZFEST 2011 AUF EINEN BLICK

AARAU + BADEN

Das Tanzfest im Aargau etabliert sich

Nachdem das Tanzfest im Aargau letztes Jahr zum ersten Mal erfolgreich stattgefunden hat, liefern die Organisatoren im Mai eine grandiose zweite Auflage nach: Schnupperkurse laden dazu ein, verschiedenste Tanzstile auszuprobieren, ein Flashmob wird Aarau in Bewegung bringen und die Tanznacht im Kurtheater alle auf die Tanzfläche locken. Zudem gibt es in Baden zwei ganz spezielle Projekte zu entdecken: Performances von lokalen Tanzschaffenden in Schaufenstern in der Altstadt und „Ritmo“ der Tanzcompagnie Flamencos en route auf dem unteren Bahnhofplatz.

BASEL

Das Tanzfest in Basel geht auf die Strasse

Vom Rhybadhysli über die Freienstrasse bis zum Unternehmen Mitte, von Kleinhüningen über die Kaserne bis zum Gare du Nord - der Tanz dringt in die hintersten Winkel der Stadt. Mit Tanz in Beizen, Performances in der Stadt und einem bewegten Spaziergang zünden die Basler Tanzschaffenden am Samstag ein farbenfrohes Tanzfeuerwerk in ganz Basel.

Am Sonntag konzentriert sich das Tanzfest auf das Kasernenareal: Neben den Schnupperkursen gibt es am Abend eine Vorstellung der Basler miR compagnie in der Reithalle, die das Publikum glücklich in die Basler Nacht entlassen wird.

BERN

Tanzmetropole Bern

Im letzten Jahr hat sich Bern von der Bundeshauptstadt zur Tanzhauptstadt der Schweiz gemauert. Da 2011 neben dem Tanzfest auch die Zeitgenössischen Schweizer Tanztage in Bern stattfinden, ist die Stadt nun definitiv als Tanzmetropole zu bezeichnen.

Das Programm lässt auch in diesem Jahr nichts zu wünschen übrig: Neben zahlreichen Schnupperkursen stehen noch viele spezielle Aktionen auf dem Programm wie eine Paartanznacht, ein Tanz-Parcours im öffentlichen Raum oder ein ganzer Tanzmonat im Kino Lichtspiel.

BIEL

Das Tanzfest 2011 in Biel: Ab auf die Strasse!

Nach dem grossen Erfolg 2010 ziehen die Bieler Tanzschulen abermals in einer grossen Parade durch die Rue Nidau und zeigen, welche Bandbreite an Stilen in Biel gepflegt wird. Am Sonntag gibt es viele Schnupperkurse im Kongresshaus, um verschiedene Tanzstile zu entdecken und das Filmpodium zeigt einen Dokumentarfilm über Pina Bausch. Erstmals findet in Biel ein „conte dansé“ statt, in der Stadtbibliothek wird eine Leseecke eingerichtet und lokale TänzerInnen mischen sich im Manor unters Einkaufsvolk – es liegt an Ihnen Sie zu entdecken.

FRAUENFELD + KREUZLINGEN

Das Tanzfest im Thurgau lädt zur grossen Tanznacht ein

Sie können wählen: Sie starten den Tag mit einem Taiji-Kurs im Botanischen Garten oder besuchen einen der zahlreichen Schnupperkurse in Frauenfeld oder Kreuzlingen. Pflichttermin aber ist der Samstagabend. Dann trifft sich ganz Thurgau an der Tanznacht im Casino, schwingt das Tanzbein und bewundert die Präsentationen von 15 Thurgauer Tanzschulen und der FAA Zone Company, die Ausschnitte aus ihren Tanzproduktionen zeigt.

FREIBURG

Das Tanzfest 2011 in Freiburg: Entdecken und überrascht werden

Wie im letzten Jahr findet das Tanzfest rund ums Nuithonie statt: Tanzkurse aller Stilrichtungen und ein Tanzbrunch bringen Jung und Alt zusammen. Aber das ist noch nicht alles: Das Nouveau Monde eröffnet das Fest mit zwei kultigen Tanzfilmen und in den Strassen von Freiburg warten viele kleine Tanzüberraschungen und eine speziell für das Tanzfest entwickelte Performance von Yasmine Hugonnet.



GENF + MEYRIN + ANNEMASSE

Das Tanzfest 2011 in Genf, Meyrin und Annemasse

Durch den Erfolg des Tanzfestes in den vergangenen Jahren, konnte man in Genf zusätzlich Meyrin und Annemasse mit an Bord holen. Mit der breiten Auswahl an Tanzkursen und dem bereits legendären populären Ball im Grand Théâtre wird das Programm auch dieses Jahr viele Leute begeistern. Doch das ist noch nicht alles: Vorstellungen, Performances im öffentlichen Raum, offene Proben und zwei Hip Hop Battles bringen alle zusammen, um gemeinsam den Tanz zu feiern.

LA CHAUX-DE-FONDS

Das Tanzfest 2011 in La Chaux-de-Fonds

Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre wird das Tanzfest auch 2011 die Einwohner von La Chaux-de-Fonds begeistern: Mit Schnupperkursen in vielen Tanzstilen, einer Openair Bühne, Performances im öffentlichen Raum und dem beliebten Bal à Lucien, der einlädt, zu Rhythmen aus aller Welt zu tanzen..

LAUSANNE

Das Tanzfest geht auf die Strasse

2011 gibt es kein Entkommen. Für das Tanzfest wird eine riesige Bühne auf dem Place de l'Europe aufgebaut, auf der man eine Choreografie des L'École-Atelier Rudra Béjart, ein Hip Hop Battle mit europäischen Stars und Präsentationen von Lausanner Tanzschulen sehen wird. Aber das ist nicht alles: Einmal mehr kann man in Schnupperkursen unzählige Tanzstile ausprobieren, das Tanzbein an der YOUDANCEPARTY schwingen oder Vorstellungen und Filmvorführungen besuchen. Das breite Angebot hält für alle etwas bereit.

LUZERN

Luzern – die Mutterstadt des Tanzparcours

2009 hat in Luzern zum ersten Mal ein Tanzparcours stattgefunden. Mittlerweile haben sechs weitere Städte das Konzept übernommen. Als Mutterstadt dieser tänzerischen Interventionen im öffentlichen Raum hat man keine Mühe gescheut, um den Parcours noch grösser und vielseitiger zu gestalten.

Neben diesem Highlight bieten die «Crossover-Disco» am Freitag und der «Djungle Ball» am Samstag allen Tanzbegeisterten einen wilden Tanz&Musik-Mix aus Electro, Funk, Rock, Salsa, Tango und Lindy-Hop. Zudem stehen zwei Gastspiele von der aufstrebenden Choreografin YoungSoon Cho Jacquet im Südpol auf dem Programm.

MOUTIER + VICQUES + BELFORT

Das Tanzfest 2011 zum ersten Mal in Moutier und Vicques und sogar Frankreich

In diesem Jahr beherbergen Moutier, Vicques und Belfort das Tanzfest ganz im Westen: Schnupperkurse in vielen verschiedenen Tanzstilen, Performances von lokalen Choreografinnen und Tanzschulen – und den schon wohlbekanntem Bal des Voisins, der alle auf die Tanzfläche locken wird.

NEUENBURG

Das Tanzfest 2011 in Neuenburg!

Zum zweiten Mal findet das Tanzfest im Théâtre du Passage statt. Schnupperkurse in vielen Tanzstilen, Performances von lokalen Tanzschaffenden und ein Ball laden Gross und Klein zum gemeinsamen Tanz ein.

SIERRE

Das Tanzfest 2011 in Sierre

In diesem Jahr findet das Tanzfest mitten in Sierre statt. Unzählige Schnupperkurse, Performances in den Gassen und ein festlicher Ball werden die Tanzbegeisterten und Neugierigen aus dem ganzen Wallis anziehen.



ST.GALLEN

Das Tanzfest 2011 in St.Gallen überbietet sich selbst

Das Tanzfest 2010 war in St.Gallen ein voller Erfolg – und der soll 2011 natürlich überboten werden.

Deshalb haben die Organisatoren keine Mühe gescheut und ein Programm zusammengestellt, das sich keinesfalls zu verstecken braucht. Neu gibt es neben den beliebten Schnupperkursen einen Tanz-Rundgang mit Interventionen von St.Galler Tanzschaffenden in den Gassen der Innenstadt. Dieser endet in einer Performance-Aktion, in der alle am Rundgang beteiligten KünstlerInnen spontan die Lokremise bespielen. Neben diesem Tanzexperiment finden in der Lokremise ein Mai-Tanz-Brunch und die allseits beliebte Ballnacht mit Live-Musik statt. Zudem zeigt das Kinok am Sonntag Tanzfilme mit John Travolta. Und wer nach so viel Tanzen einfach nur noch die Beine hoch lagern will, der kann das Tanzfest an den Vorstellungen des Theaters St.Gallen und der 3 x 1 Tanzkompagnie ausklingen lassen.

VEVEY

Das Tanzfest macht zum ersten Mal in Vevey halt 2011 ist die Tanzfestpremiere in Vevey und die Organisatoren sorgen dafür, dass es ein Auftakt wird, den man nicht so schnell vergessen wird. Wo sonst begegnet man TänzerInnen im Bus, gibt es eine DiscoKids für die ganz Kleinen und einen Bal für die über sechzig Jährigen? Zudem öffnet das Ballet Riviera seine Türen und in unzähligen Schnupperkursen kann man verschiedenste Tanzstile kennenlernen. Vevey brennt seinen Name tief ein auf die Karte des Tanzfestes.

ZUG

Das Tanzfest – zum ersten Mal in Zug!

Zug taucht 2011 zum ersten Mal auf der Schweizerkarte des Tanzfestes auf. Die Organisatoren sorgen für einen Auftakt, der sich sehen lassen kann: Neben dem breiten Angebot an Schnupperkursen stehen Performances im öffentlichen Raum, eine Vorstellung des Basler Balletts und ein Tanzfilmabend im Seekino auf dem Programm. Und nicht zuletzt wird am Samstagabend zur rauschenden Tanznacht mit der Zuger Formation „blehmuzik“ geladen.

ZÜRICH

Das Tanzfest in Zürich bringt den Tanz in die Migros

In Zürich hat das Tanzfest 2006 begonnen, und hier wird es immer noch weiter entwickelt: Dieses Jahr freuen wir uns auf spielerische Interventionen Zürcher Tanzschaffenden in den Migrosfilialen Stadelhofen und Limmatplatz und auf die Vorstellungen in der Gessnerallee und im Tanzhaus. Tanzbegeisterte zieht es am Samstag an die grosse Tanznacht im Schiffbau und am Sonntag an die zahlreichen Schnupperkurse. Und wer am Sonntagabend noch nicht genug hat, lässt den Tag mit der Folkband „Le Chat qui Danse“ IM VIADUKT ausklingen.

CHIASSO + LOSONE + LUGANO + BELLINZONA

Das Tanzfest 2010 im Tessin

Die Tessiner Theater, Tanzschulen und Tanzkompanien nutzen das Tanzfest, um den Tanz unter die Leute zu bringen. Am Samstag werden unterschiedliche Performances und Flashmobs die Leute in Lugano und Bellinzona überraschen und begeistern. Ein weiteres Highlight neben den beliebten Schnupperkursen ist die Vorstellung von Wanye McGregor's Random Dance Company in CinemaTeatro Chiasso. Die Vorstellung am Samstag wird durch einen Workshop von Odette Hughes, der Ballettmeisterin der Kompagnie, ergänzt.

PROGRAMM DEUTSCHSCHWEIZ

Das Tanzfest 2011 in der Deutschschweiz, das sind 11 Städte, über 50 Veranstaltungen und unzählige Schnupperkurse! Neu dabei in diesem Jahr ist Zug.

Einige Highlights sind die Tanzinterventionen in den Migrosfilialen Stadelhofen und Limmatplatz, der Tanzparcours im öffentlichen Raum in Luzern, St.Gallen und Bern, die Tanzparade in Biel oder die Performances in Schaufenster in Aarau und Baden. Die Zuger geniessen ein Gastspiel des Ballett Basel mit Workshop und Vorstellung, im Thurgau wird die Tanznacht mit Präsentationen der Tanzschulen so richtig einheizen und in den Basler Beizen kommt der Tanz zu Besuch und lässt bestimmt keinen Fuss auf dem Boden.

Nachfolgend finden Sie eine Auflistung des gesamten Programms in der Deutschschweiz. Detaillierte Informationen zu den Kursen finden Sie auf www.dastanzfest.ch.

AARAU + BADEN

Wandlungen - Performances im Schaufenster

Samstag 14. Mai 10:00 - 12:30, Baden

Wandlungen sind kurze Tanzperformances im öffentlichen Raum, die in verschiedenen Schaufenstern an gut frequentierten Orten in Baden stattfinden. Spielerisch charmant nehmen professionelle Aargauer TänzerInnen das Angebot verschiedener Lokalitäten zum Ausgangspunkt ihrer Performance. Für einen Moment soll Bewegung in die Ladenfenster kommen, das Laufpublikum aufhalten und überraschen.

Idee und Konzept Brigitta Luisa Merki, Tanzcompagnie Flamencos en route

Mitwirkende: Eveline Talält, Martina Sommer, Flamencos en route, Nils Anner/Alessia Thomet, Regina Buchli

DanceMob - tanz dich frei

Samstag 14. Mai 12.00-12.30 und 14.00-14.30, Kasinogarten Aarau (bei schlechtem Wetter im City Markt)

Mittanzen ist Trumpf - beim DanceMob im Kasinogarten kann jede und jeder mitmachen. Die Bewegungsabfolge der Kurz-Choreografie kann ab Mitte April auf www.dastanzfest.ch angesehen werden.

Idee und Umsetzung: Geneviève Schüepp, Dance! Project

Ritmo

Samstag 14. Mai 14.00, 15.00 und 16.00, unterer Bahnhofplatz Baden

Die Tanzcompagnie Flamencos en route, begleitet von Gitarre und Perkussion, studiert mit den Passanten vor Ort eine Rhythmusvariation ein. Mit Händeklatschen, geschlagenen Fussrhythmen sowie einfachen Tanzschritten werden Rhythmen und Schwingungen am eigenen Körper und im Kollektiv erlebt. Die Compagnie macht es vor, das Publikum tanzt mit.

Idee und Umsetzung: Tanzcompagnie Flamencos en route

Ball - die grosse Tanznacht im Kurtheater

Samstag 14. Mai 20:00 - 01:00, Kurtheater Baden

Die einmalige Gelegenheit auf der Bühne des Kurtheaters abzutanzten! Lassen Sie sich entführen und tanzen Sie mit uns rund um die Welt - vom Orientalischen Tanz bis zum Wiener Walzer, übers Meer zu Rock 'n' Roll und Swing und in den Süden zu den feurigen Lateinamerikanischen Tänzen! Zusätzlich erarbeiten drei Choreografinnen mit dem Publikum kurze Bewegungssequenzen, die danach alle gemeinsam tanzen.

www.kurtheater.ch

AARAU + BADEN (SUITE)

Cathy Sharp Dance Ensemble - Ein Bruchteil einer Sekunde (Van Gogh Variationen)

Sonntag 15. Mai 19:00, Kurtheater Baden

Die Farben, die Bewegung in seiner Kunst und das Individuum Van Gogh faszinieren Cathy Sharp. Die Choreografin und ihre TänzerInnen gehen abstrakt an diese Figur heran. Die Inspirationsquelle ist die optische Bewegung in Van Goghs Gemälden, die durch seine malerische Darstellung und seinen Stil so klar sichtbar ist. Zitate aus seinen Briefen an seinen Bruder, gelesen von Thomas C. Gass, und die humanistischen Ideale Van Goghs sollen zur Annäherung an diese Künstlerfigur beitragen.

Tanzkurse

Samstag 14. Mai 11.00 - 18.00, Flösserplatz, Aarau / Kurtheater und Badener Tanzcentrum, Baden

Von Tango über Zumba, von Hip Hop über Jazz und Bachata: Das Tanzfest bietet für jeden Geschmack etwas. Wagen Sie Ihre ersten Schritte im klassischen indischen Tanz im roten Foyer des Kurtheaters oder drehen Sie sich im drei Viertel Takt des Foxtrotts. Es braucht weder Vorkenntnisse noch eine Anmeldung. Das Tanzfest ist für jedermann.

BASEL

Tanz in den Beizen

Samstag 14. Mai 18:00 – 22:00, Basler Beizen

Die Basler Beizen bitten Sie zum Tanz! Heute bleiben die Tanzmuffel Zuhause und alle anderen ziehen in die Stadt: Wie wäre es mit einer Milonga über dem Rhein, Standardtänzen im Unternehmen Mitte, Salsa im Pavillon des Schützenmattparks oder einem deftigen Volkstanz im Restaurant Löwenzorn? Lindy-Hop in der Bar du Nord, Samba im Platanenhof und Tango am Rhybadhysli Breite. Geniessen Sie den Abend, schwingen Sie Ihr Tanzbein und verführen Sie Ihren Partner von Tanzbeiz zu Tanzbeiz. Und damit Sie Ihre Kräfte für das Tanz-Parkett schonen, bringen Sie ein Shuttle von Ort zu Ort!

18:00 – 20:00

Tango zum Sonnenuntergang, Rhybadhysli Breite, Tänzersupport: Tangoschule Basel

Salsa zum Sonnenuntergang, Pavillon im Schützenmattpark, Tänzersupport: Salsa Movimiento

20:00 – 22:00

Jump, Jive, Swing, Boogie-Woogie & Lindy Hop, Bar du Nord, Tänzersupport: The Tickle Toe Hep Cats

Volkstanz, Restaurant Löwenzorn, Tänzersupport: Magalie Cunz (D'Schwyz tanzt) & Maria Rusterholz (Tap-Dance-School)

Standardtanz mit Walzer, Latin, Discofox & Co, Unternehmen Mitte, Tänzersupport: Tanzschule Dance to Dance

Samba do Brasil, Restaurant Platanenhof, Tänzersupport: Clarice dos Santos (Danças do Ritmos)

Tanz in der Stadt

Samstag 14. Mai 11:00 – 17:30, in der Innenstadt

An verschiedenen öffentlichen Orten zeigen Basler Tanzschaffende kurze Beiträge. Die Performances ziehen die Aufmerksamkeit der Passanten für kurze Momente auf sich, zeigen neue Blickwinkel auf bekannte Situationen und Orte. Sie werden zum Teil einmalig aufgeführt oder in Wiederholung gezeigt.

Vor dem Non-Fumare, 14:00 / 14:30 / 15:00

Regula Wyser und Raimund Schall: Ein fast normales Paar

Freienstrasse, 14:00 - 15:00

Bea Nichele Wiggli mit TanzPlus (Menschen ab 50) and friends: Schau-Fenster

Freienstrasse von oben nach unten:

12:00 / 12:30 / 13:00

Magali Cunz und Strassengäste: Synchronflash

Petersplatz, 11:30 / 12:30 / 13:30

Ellen Zondler, Jacoba Becht und Improgruppe: un-due-tre, stella

Ecke Eisengasse und Rheinsprung,

13:00 / 13:30 / 14:00

Vanessa Lopez und Sandro Corbat: Improvisation between a dancer and a musician

Mittlere Brücke, Platz bei der Helvetia 11:30,

Wettsteinbrücke 14:00

Anna Tschannen / Andrea Willener: Weisch wieni mein...

Irgendwo in der Stadt – lassen Sie sich überraschen.

Stefanie Grubenmann / Sandra Schöll: Spontane Performances

BASEL (FOLGE)

Bewegter Spaziergang: eine Stadtlandschaft wird zur Bühne

Samstag, 14. Mai 14:00-15:00, 16:00-17:00, vom Kunstmuseum durch die St. Alban Vorstadt bei der Jugendherberge vorbei bis zur St. Alban Fähre.

Eine Gruppe von Basler Tanzschaffenden setzt sich mit der inspirierenden Umgebung der St. Alban Vorstadt auseinander und macht sie zu ihrer Bühne.

Der einstündige Spaziergang beginnt beim Eingang des Kunstmuseums und führt durch die St. Alban Vorstadt bis zur Alban Fähre. Eine breite Palette von verschiedenen Tanzstilen - von Zeitgenössisch über Hip Hop bis hin zum Tango - wird an unterschiedlichen Orten sichtbar.

Die St. Alban Vorstadt wird zum Ort des Austausches von Kreativität, Inspiration und Spontaneität und zu einer in den Alltag eingebetteten Plattform, die den Tanz für jeden nahbar macht.

Idee und Gesamtregie: Nathalie Frossard

Tanz: Nathalie Frossard, Anna Tschannen, Jordi Meieli, Ilona Meier, Deborah Steinegger, Basia Wehinger, Jonas Bauer, Alice Mundschin, Romana Ramer, Barbara Diehl, Roger Gafner, Joëlle Perret, Lorena Bonavia u.a., Marcina de Almeida u. a., Simone Grindel, Valerie Regenass, Mirjam Kündig, Marianne Gafner, Andra Martí-Pasqual, Zoe Gyssler, Desirée Chew

Musik: Balthasar Ewald u.a.

Tanzkurse

Sonntag 15. Mai 11:00 - 18:00, Kasernenareal

Am Sonntag ist das ganze Kasernenareal in Tanzfest-Hand. Ob Rossstall, Boxclub, Turnhalle, Parterre oder Schulhaus überall finden Tanzkurse in unterschiedlichen Stilen statt und die strahlenden Gesichter der Kursteilnehmenden verwandeln die Kasernenwiese in ein funkeln-des Sternenmeer.

miR compagnie: figure8

Sonntag 15. Mai 19:00, Reithalle, Kaserne

figure8 ist eine neue Choreografie der miR compagnie über Loops, Wiederholung und Endlosigkeit von Bewegung. Auch in dieser Produktion bleibt die Compagnie ihrem Credo treu und treibt die Vermischung von Hip Hop und zeitgenössischem Tanz voran.

Die Aufführung beginnt, sobald ein Tänzer mit seinem Körper den Raum betritt. Sein Footwork vollzieht sich in einer kontinuierlichen Acht – nach und nach steigen ein zweiter und dritter Tänzer ein. Beobachtung, Aktion und Reaktion sind die Komponenten des Abends, die mit choreografischen Mitteln gestaltet werden. Die Schritte werden wie im Sixstep von vorne nach hinten gesetzt, die Bahnen der Tänzer kreuzen sich und es finden Begegnungen statt.

Die miR compagnie ist ein Basler Tanzensemble und besteht aus sechs professionellen Tänzerinnen und Tänzern. Der Name der Compagnie, motion in Relation (miR), steht für ein programmatisches Arbeitsverständnis: «Beziehungen bewegen uns, und was uns bewegt, gestaltet unsere Beziehungen neu». Im Zentrum der künstlerischen Arbeit steht die Gegenüberstellung und das Vermischen der Hip Hop Tanzkultur und dem modernen Bühnentanz zu einer eigenständigen, zeitgemässen Tanzsprache. Ein Hauptanliegen der Compagnie ist die Vermittlung des professionellen Tanzes an Kinder. Mit dem Projekt mini miR geht die Compagnie dieses Jahr nun in die fünfte Runde und wird abermals parallel zur Entwicklung eines eigenen Stücks figure8, den Tanz den Basler Primarschülern näher bringen. Die Aufführungen der Schulklassen finden im Anschluss an die Vorstellungstage in der Reithalle der Kaserne statt.

Tanz-Parcours durch die Innenstadt von Bern

Freitag 13. Mai 16.30 und 18.30, Start: Heiliggeistkirche Bern

Für den Tanz-Parcours gestalten Berner Tanzschaffende eine lebendige Tanzinstallation durch die Innenstadt. Der geführte Spaziergang startet bei der Heiliggeistkirche. Die genaue Route bleibt geheim, lassen Sie sich überraschen. Durch verschiedene Kurz-Choreografien, welche in Verbindung mit der Stadt und deren Bewohnern stehen, öffnen sich Fenster zu neuen tänzerischen Begegnungen und Kreationen.

Kurator: Félix Duménil.

TänzerInnen: Maja Brönnimann, Stefanie Bolzli, Félix Duménil, Daria Gusberti, Francesca Honegger, Joshua Monten, Emma Murray, Mercé de Rande und Sabina Seiler.

Organisation: tap - tanz aktive plattform Bern.

Öffentliche Probe des Bern:Ballett

Samstag 14. Mai 14.00, Ballettstudio / Vidmarhallen

Da das Bern:Ballett erneut vom Royal Opera House in London eingeladen wurde, ist die Compagnie im Mai - parallel zur Arbeit am regulären Programm - damit beschäftigt, das Tourneeprogramm einzustudieren. Es besteht die Gelegenheit, den TänzerInnen bei dieser Arbeit zuzusehen und nochmals Ausschnitte aus den Stücken Clara (Ch.: Cathy Marston) und Howl (Ch.: Andrea Miller) zu sehen.

Die Tanzvideo Schau

Sonntag 15. Mai 11.00-18.00, Gänge und öffentliche Räume des PROGR Bern

Am Sonntag kommt man parallel zu den Tanzkursen in den Genuss einer Videoinstallation in den Gängen und öffentlichen Räumen des PROGRs. Es werden Filmausschnitte aus Werken von PROGR KünstlerInnen und Berner TänzerInnen gezeigt.

Mitwirkende: Peter Aerni, Helena Follmer & Sabine Mommartz, Tinu Hettich, Isabel Lerchmüller, Eric Müller & Jeusa Vasconcelos, Claudia Roemmeler, Marion Ruchti und Adrian Russi; Installation: Tinu Hettich

Tanznacht hoch2 – Das Abschlussfest

Sonntag 15. Mai 19.30, PROGR Bern

Die Tanznacht hoch2 steht unter dem Motto: Zu zweit tanzen. Den ganzen Sonntag über finden in der Dampfzentrale und im PROGR Paartanzkurse statt und im Anschluss können die Teilnehmenden das Gelernte an der Tanznacht gleich anwenden. Dazu werden die DJs Santino, Bernhard Geiser und DJane Susanna regelmässig zwischen den Musikstilen Salsa, Tango und Lindy Hop wechseln.

Shall we Dance? - Tanzfilme auf der Lichtspiel-Leinwand

Mai bis Juni im Kino Lichtspiel

Durch die unterschiedlichsten Zeiten und Genres im Tanzfilm führt das Lichtspiel: Verschiedenes - vom klassischen Ballett über den Steptanz bis zur Roller-Skate-Nummer - gibt es in diesem wahren Feuerwerk an Tanzfilmen zu entdecken.

2. Mai 20:00

Shall we Dance?

Mark Sandrich, USA 1937, 109', E

5. Mai 20:00

Grease

Randal Kleiser, USA 1977, 110', E/df

9. & 18. Mai 20:00

The Red Shoes

Michael Powell, Emeric Pressburger, GB 1948, 133', E/d

30. Mai 20:00

Scopitones

eine Kurzfilmrolle mit witzigen, schrägen und schillernden Musikclips, die in den Sechzigerjahren für die Scopitone-Filmjukeboxen produziert wurden.

15. Juni 20:00

Die Festmacher - Technokultur in Bern

Dokumentarfilm, Philip Spring, CH 2010, 65', Dialekt

Tanzkurse

Im PROGR und in der Dampfzentrale werden am Sonntag über 40 Schnupperkurse angeboten. Als Abschluss gibt es einen Einführungskurs Dylog - Abtanzen zu zweit, wo man lernt, wie man sich zu Soul, R'n'B und auf spannende Weise und paartanzend bewegt. Tanzen, wirbeln, lachen und vielleicht auch stolpern – egal! Hauptsache es macht Spass, gemeinsam etwas so auszuprobieren, dass es sich nach Tanzen anfühlt! Dieser Crashkurs ist der perfekte Einstieg für die Tanznacht.

Die Lesecke

Vom Montag 9. Mai bis Samstag 15. Mai Öffnungszeiten der Bibliothek, Stadtbibliothek

Die Woche vor dem Tanzfest richtet die Stadtbibliothek eine Lesecke ein mit einer grossen Auswahl an Büchern, DVDs und Dokumentationen rund um den Tanz.

Eine Lesung mit Musik und Tanz

Freitag 9. Mai, 16:30 - 17:30, Buchhandlung Repères et Merveilles

Eine Erzählerin, eine Tänzerin und zwei Musiker laden Sie ein auf eine Reise mit Texten, Bewegungen und Musik. Entdecken Sie drei kleine Geschichten auf eine ganz neue Weise. Nur auf Französisch!

Dance Mob - Der Tanz zu Besuch bei Manor

Samstag 14. Mai, 10:00 - 12:00, Manor

Gehen Tanz und ein grosses Einkaufscenter zusammen?

Zehn TänzerInnen werden sich unter das Einkaufsvolk mischen – es liegt an Ihnen sie zu entdecken.

Dance Parade

Samstag 14. Mai, 14:00 - 15:00, Nidaugasse (von Mühlebrücke bis Zentralplatz)

Inspiriert durch die Dance Parade New York werden Bieler Tänzerinnen und Tänzer von der Nidaugasse über die Mühlebrücke auf den Zentralplatz tanzen. Die Dance Parade vereint die Jüngsten, leidenschaftlichen Amateure sowie professionelle TänzerInnen und wird Euch eine unbändige Lust zur Bewegung vermitteln!

Dance Platform

Samstag 14. Mai 15:00 - 17:00, Zentralplatz

Schaut und entdeckt die Aufführungen und Performances von über zehn Tanzstilen, welche alle in Biel praktiziert werden. Klassischer Tanz, Flamenco, Jazz Dance, Hip Hop, Salsa, Breakdance, Tango, Zeitgenössischer Tanz und noch vieles mehr. Unterbrechen Sie ihre Einkäufe für fünf Minuten und lassen Sie sich in die vielfältige Welt des Tanzes entführen!

Film Podium: Tanzträume (Dokumentation über Pina Bausch)

Samstag 14. Mai 20:30, Sonntag 15. Mai 10:00 und 20:30, Montag 16. Mai, 20:30, Filmpodium

Einige Monate vor ihrem Tod entschied sich Pina Bausch, ihr gefeiertes Tanztheaterstück Kontakthof mit einer Gruppe Jugendlicher zwischen 14 und 18 Jahren ohne Bühnen- oder Tanzerfahrung neu zu inszenieren. Die Proben sind die Grundlage für den vorliegenden Film. *Anne Linsel, Rainer Hoffmann, D 2010, HD, 1h29, Ov/d*

Tai-Chi

Sonntag 15. Mai 9:30 - 10:30, Zentralplatz

Beginnen Sie den Tag mit Ruhe, Vitalität und Lebensfreude! Rendez-vous um 9:30 zum Tai-Chi-Kurs auf dem Zentralplatz. Damit sie den Tag geerdet und zentriert in Angriff nehmen können!

Tanzkurse

Sonntag 15. Mai, 9:30 - 18:00, Kongresshaus

Machen Sie mit und entdecken Sie verschiedenste Tanzstile angeboten von lokalen Tanzpädagogen in einem unserer 15 Schnupperkurse. Die Tanzkurse sind für alle. Es braucht weder Vorkenntnisse noch eine Anmeldung. Let's Dance!

FREIBURG

Das Nouveau Monde tanzt im Kino

Sonntag 8. Mai 17:00 - 22:30, Nouveau Monde

Zum Aufwärmen für das Tanzfestwochenende präsentiert das Nouveau Monde einen Kinoabend mit zwei kultigen Tanzfilmen. The Rocky Horror Picture Show und Dirty Dancing sind Klassiker, die man unbedingt gesehen haben muss - oder nicht oft genug gesehen haben kann. Darum gilt es diesen Abend auf keinen Fall zu verpassen!

Dans la rue, la danse...

Samstag 14. Mai 14:15 - 15:45, Place Georges Python

Das Tanzfest lädt ein, Tanz in den Strassen von Freiburg zu entdecken: Tango, Milonga, eine Performance, die Zeitgenössischen Tanz und Zeichensprache verbindet, Flash Mobs, freie Übungen an einer Ballettstange und ein Amateurstück von Vanessa Vadillo und Carine Gumy. Das Tanzfest in Freiburg kann man hautnah miterleben.

L'expédition chorégraphique

Samstag 14. Mai 16:00, Place de l'Hôtel de ville

Stellen Sie sich vor, traditioneller Freiburger Tanz wird neu interpretiert mit der choreografischen Sprache des zeitgenössischen Tanzes. Mit Witz und Virtuosität präsentiert Yasmine Hugonnet eine freie Variation von zeitgenössischem Tanz und Freiburger Volkstanz. Eine professionelle Arbeit speziell entworfen für das Tanzfest.

Brunch dansant

Sonntag 15. Mai, 12:00 - 14:00, Nuithonie

Für eine Stärkung am Mittag sorgt das Restaurant Souffleur mit einem brunch dansant. Dazu gibt es eine Einführung in Bachata für Paare.

Reservation für den Brunch beim Restaurant Souffleur 026 407 51 50

Reservation für den Einführungskurs in Bachata unter fribourg@fetedeladanse.ch

Tanzkurse

Sonntag 15. Mai 9:30 - 18:00, Nuithonie

Schnupperkurse für jedes Alter und jeden Geschmack. Vom Qi Gong zum Capoiara, von Flamenco zum Tanz mit Perkussion, von Salsa zum Hip Hop – zahlreiche Kurse werden angeboten, um verschiedenste Stile auszuprobieren.

Romanesco

Donnerstag 12. und Freitag 13. Mai, 20.00, Südpol

Romanesco beginnt in der Dunkelheit. Doch das Licht steht im Herzen dieser Aufführung, die durch Manipulation von kleinen Leuchtkörpern eine Choreografie entwirft. Stufenweise nimmt die Beleuchtung zu und die Tänzerinnen, zu Beginn nur Schemen und Schatten, formen Bewegungen in einer zunehmend blendenden Klarheit. Ausgehend vom Schatten hin zum Licht steht Romanesco in der Tradition des östlichen Denkens, das gekennzeichnet ist von der Faszination der rationellen und technologischen Kontrolle und dem Scheitern daran. Aber Romanesco ist auch eine poetische Recherche über Hülle und Enthüllung, über Verwirrung und Klarheit, über Chaos und Ordnung

Die koreanische Tänzerin und Choreografin YoungSoon Cho Jaquet, die seit über 10 Jahren in der Schweiz lebt, hat durch ihre Biografie die Erfahrung eines verschobenen Blicks auf die Umgebung gemacht. Ihre Arbeit ist wohl auch deswegen geprägt vom Bewusstsein für kulturelle Differenzen und deren Auswirkungen auf die Wahrnehmung.

Tanzwerk, Crossover-Disco

Freitag 13. Mai, 21.00 - 2.00, Südpol

Im Rahmen des Tanzfestes darf eine Disco natürlich nicht fehlen. Deshalb sind alle angefresenen TänzerInnen ins Tanzwerk zum Abtanzen eingeladen. Die Crossover-Disco wird mit ihrem frechen Stilmix von Rock, Pop über Electro und Funk bis hin zu World Music alle Tanzfreaks zwischen 19 und 91 aufs Parkett holen.

Tanzparcours

Samstag 14. Mai 13.00 - 16.00, Informationspunkt: Vögeligärtli

Im öffentlichen Raum zeigen Luzerner Tanzschaffende Performances, Installationen und Kurzstücke. Diese bewegten Beiträge entwickeln die KünstlerInnen site specific, also in Bezug auf den Ort, an dem sie es aufführen. Die künstlerische Herausforderung besteht darin, dass der Tanz in den Alltag der Leute eindringt und ein neues Licht auf die Orte wirft, so dass der Betrachter sein vertrautes Umfeld anders erleben kann. Ohne den Schutz und die Intimität der Bühne ist eine entspannte Annäherung zwischen der Kunstsparte Tanz und einem im Tanz gänzlich unerfahrenen Publikum möglich. Informationspunkt des Tanzparcours ist das Vögeligärtli.

Von und mit Tonatiuh Diaz (Time over time), Jelena Ivanovic (High Heels Walking), Elina Müller-Meyer (SteffenTanzTv), Beatrice Imobersteg & Markus Lauterburg (DisTanz), Ha Young Lee (7th of 7th), Patricia Rotondaro (ready to be loved), Ishan Rustem (behind glass eyes), Samuel Deniz Falcon (Am I dreaming?), Cecilia Madrazo (I'm falling, falling, falling), Luca Signoretti und Davidson Farias (There is no Time), Nylén Thérèse (sichtig). Einen detaillierten Spiel- und Lageplan finden sie unter www.dastanzfest.ch oder vor Ort beim Vögeligärtli.

Djungle Ball, der wilde Mix für alle Tanzbegeisterten

Samstag 14. Mai 20.00, Sousol

Der Djungle Ball ist ein Tanzabend mit Salsa, Tango, Lindy Hop, Dylog Tanz und mit vielen kleinen und grossen Überraschungen (Crashkurse und Shows). Das abwechslungsreiche Musikprogramm wird von vier DJs bestritten, die alle 20 Minuten den Musikstil wechseln.

Es leiten und begleiten durch den Abend: Paul Suter, Nadine Häller, Jelena Ivanovic und Dominik Müller.

Tanzkurse

Am Sonntag 15. Mai ist Tanztag im Südpol. Hunderte von Tanzbegeisterten machen ihre ersten Erfahrungen mit Zumba, Zeitgenössischem Tanz, Lindy Hop oder Modern Jazz in den verschiedensten Räumen der Lokalität. Es entsteht eine einmalige Atmosphäre, wenn sich alle müde aber glücklich an der Bar treffen, um sich mit einem kleinen Snack für die nächsten Kurse zu stärken.

Qi Gong im Stadtpark – Einstimmung in den Tag

Samstag und Sonntag 14. Mai & 15. Mai 09:30 – 10:30, bei guter Witterung im Stadtpark, neben Pavillon, ansonsten in der Turnhalle der Kantonsschule am Burggraben (Sa) resp. in der Theater- und Tanzschule St.Gallen (So)

Mit Qi Gong den Tag einstimmen. Qi Gong ist eine Jahrtausend alte, chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Aktivierung der Lebensenergie (Qi). Sie fördert die Gesundheit und Selbstheilung und wird in China oft in Parks und auf öffentlichen Plätzen praktiziert.

Leitung: Charlotte Mayer, China Wushu Institut, St.Gallen

Hip Hop-Flash

Samstag 14. Mai 11:00 Bahnhofplatz / 11:30 Waaghausplatz

Die in Zürich und Los Angeles ausgebildete Hip-Hop-Instruktorin und -Choreografin Désirée Hagger gibt zusammen mit ihrer Showtanzgruppe eine kleine Kostprobe der neusten Moves des Hip Hop. Mittanzen unbedingt erlaubt!

Tanz-Rundgang – 7 Interventionen bewegen die Innenstadt

Samstag 14. Mai 13:30 – 15:30, Innenstadt St.Gallen

Sieben Formationen beleben während zwei Stunden die Innenstadt mit kleinen, feinen Interventionen. An verschiedenen Plätzen, Ecken und in Geschäften sind sie zu entdecken. Sie zeigen Ausschnitte aus aktuellen Arbeiten und geben Einblick in das zeitgenössische Tanzschaffen.

Mit crucible, frank-tanz, Guzik danst, Künstlerkollektiv bewegungsmelder/Werkstatt Engel/Podium für Improvisationskunst, Nunzio Verdinero & friends, Ensemblemitglieder der Tanzkompanie des Theaters St.Gallen

In den Gassen Hinterlauben, Spisergasse, Turmgasse, Schmiedgasse, Klosterhof

Tanzplatz Lok – ein bewegtes Experiment

Samstag 14. Mai 19:00, Lokremise St.Gallen

Die sieben Formationen des nachmittäglichen Tanz-Rundgangs bespielen die Lokremise in einer 20minütigen Performance-Aktion. Weder kennen sie die Interventionen der anderen, noch stehen Probezeit oder Technik zur Verfügung. Ein Tanz-Experiment mit offenem Ausgang erwartet uns.

Mit crucible, frank-tanz, Guzik danst, Künstlerkollektiv bewegungsmelder/Werkstatt Engel/Podium für Improvisationskunst, Nunzio Verdinero & friends, Ensemblemitglieder der Tanzkompanie des Theaters St.Gallen

Die Ballnacht

Samstag 14. Mai 19:30 Türöffnung; 20:00 - ca. 21:30 Erlernen der Choreografien; anschliessend Tanzfest, Lokremise St.Gallen

St.Gallen ist bereits bestens Ball-erprobt. Tanzfreudige erlernen drei kurze, leichte Bewegungssequenzen und tanzen sie anschliessend kollektiv. Dieses Mal werden wir gleich von zwei Live-Bands begleitet: Shakin'Piranhas, der legendären Party-Band aus den 90ern und von The Mozzarellas, die Filmmusik und Schlager aus den italienischen 60er Jahren spielen. Alter und Vorkenntnisse spielen keine Rolle. Was zählt, ist der Spass am gemeinsamen Tanz!

Die ChoreografInnen: Gisa Frank, Jasmin Hauck & Cecilia Wretemark, Nunzio Verdinero

Verantwortlich für die Musik: DJ Mäx, Shakin'Piranhas, The Mozzarellas

Mai-Tanz-Brunch

Sonntag 15. Mai 10:00 – 13:00 Lokremise St.Gallen

Brunchen und Tanzen in der Lokremise. Gesellschaftstänze sind wieder in Mode! Der Mai-Tanz-Brunch ist die Gelegenheit zu Klängen wie Walzer, Tango, Cha Cha Cha, West Coast Swing, Latin, Disco-Swing und Discofox zu tanzen. Auch einfach nur Zuschauen ist erlaubt!

Tisch-Reservation empfohlen: Tel. 071 272 25 70.

Saturday Night Fever – Kulttanzfilme mit John Travolta

Sonntag 15. Mai 13:00, Kinok, Cinema in der Lokremise

Tonys (John Travolta) Alltag hält wenig für ihn bereit. Am Samstagabend jedoch verwandelt er sich in den König der Tanzflächen. «Saturday Night Fever» machte nicht nur John Travolta zum Star, sondern auch die Musik der Bee Gees und die Mode der siebziger Jahre unsterblich. Das packende Grossstadt-Drama zeichnet den beginnenden Discoboom nach und ist gleichzeitig eine genaue Milieustudie der Lebenssituation junger Italoamerikaner.

Regie: John Badham, USA 1977, 113 Min., E/d

Grease – Kulttanzfilme mit John Travolta

Sonntag 15. Mai 15:30 Kinok, Cinema in der Lokremise

Nach einem heissen Urlaubsflirt müssen sich Sandy (Olivia Newton-John) und Danny (John Travolta) trennen – und treffen sich am ersten Schultag unerwartet wieder. In der Highschool ist Danny der Anführer der coolen T-Birds, was Händchenhalten mit der braven Sandy ausschliesst. Diese wiederum tritt den verrückten Pink Ladies bei und wird auf einmal ziemlich zügellos. Dies ist die Story des erfolgreichsten Kino-Musicals aller Zeiten.

Regie: Randal Kleiser, USA 1978, 110 Min., E/d

ST.GALLEN (FOLGE)

Alcina – Oper in 3 Akten von Georg Friedrich Händel

Sonntag 15. Mai 17:00, Theater St.Gallen

Händels berühmte Oper über die verführerische Zauberin Alcina inszeniert und choreografiert Marco Santi als spartenübergreifendes Barockspektakel. Die Mitglieder der Tanzkompanie stellen in der Produktion ihr stimmliches und darstellerisches Können unter Beweis und bereiten den Boden, auf dem Alcina ihr Reich erbaut.

Text von Antonio Fanzaglia nach einer Vorlage von Ludovico Ariosto Musikalische Leitung: Jeremy Carnall; Inszenierung & Choreografie: Marco Santi; Mitwirkende: Tanzkompanie des Theaters St.Gallen, Sinfonieorchester St.Gallen, Chor des Theaters St.Gallen.

Mannschaft – Aufführung von 3 x 1 Tanzkompanie

Sonntag 15. Mai – Premiere 19:45, Grabenhalle

Sieben AbsolventInnen und StudentInnen des Contemporary Dance Study Program (CDSP, Danceloft Rorschach) zeigen ihre Jahresabschluss-Performance mit Choreografien von John Brooks, Anne-Sophie Fenner, Julia Galluzzi, Richard Havey, Lara Jacobs, Pascal Rekoert. *Leitung: Leda Meredith.*

Tanzkurse

Nach dem riesigen Erfolg vom letzten Jahr finden auch heuer wieder Tanzkurse in den *Turnhallen der Kanti am Burggraben* statt, um die ersten Schritte in unterschiedlichsten Tanzstilen zu wagen. Von Ballett über Country Line Dance bis zu Afro mit Live-Percussion – bei diesem Angebot bleibt kein Fuss auf dem Boden.

FRAUENFELD + KREUZLINGEN

Tanzträume im Cinema Luna

Donnerstag 21. April und Samstag 23. April 2010, 20.15, Cinema Luna Frauenfeld

Rund 40 Schülerinnen und Schüler kommen im Tanztheater Wuppertal zusammen, um unter der Leitung von Pina Bausch das Stück Kontakt-hof einzustudieren. Dabei lernen sie nicht nur Schritte und Bewegungen, sondern auch Vorurteile abzubauen.

Die Veranstaltung zur Einstimmung auf das Tanzfest vom 14./15. Mai 2011 ist zugleich eine Hommage an die grosse, 2009 verstorbene Ballett-Choreographin.

Ein Film von Anne Linsel. Deutschland 2010, 89 Min, D, ab 12 Jahren.

Eine Veranstaltung von Cinema Luna in Zusammenarbeit mit dem Tanzfest.

Taiji am Morgen

Samstag 14. Mai und Sonntag 15. Mai, 8.00 - 9.00, Botanischer Garten Frauenfeld

Einen Einblick ins Taiji mit der Form der 5 Elemente Erde, Feuer, Wasser, Luft und Metall, bietet Marc Hotz (ausgebildeter Taiji Lehrer) am Samstag- und Sonntagmorgen im botanischen Garten. Alle sind herzlich willkommen. Nur bei trockenem Wetter.

Grosse Tanznacht im Casino

Samstag 14. Mai, Türöffnung 19.00, 19.30 Beginn Casino Frauenfeld

Es darf getanzt werden! Von jung bis alt, allein, zu zweit, mit Freunden und Familie. Dazwischen präsentieren 15 Tanzschulen ihren ganz besonderen Tanzstil. Eine Reise von Hip Hop bis zu orientalischem Tanz kreuz und quer durch die Tanzwelt. Tanzen Sie mit!

FAA Zone Company Bodyrock 2001-2009

Samstag 14. Mai, 21.00, an der Tanznacht im Casino Frauenfeld

Die FAA Zone Company aus Winterthur präsentiert Bodyrock 2001-2009. Ausschnitte aus ihren Tanzproduktionen eröffnen dem Zuschauer eine Welt von bewegten Bildern, die Worte überflüssig werden lassen. Tauchen Sie ein in die Sprache des tanzenden Körpers. *TänzerInnen: Andrea Benz-Bandschapp, Stephan Bitterlin, Anja Zweifel*

Atelier Tanzwoche zum Schnuppern

Jeweils Montag und Dienstag am 2./3. Mai, 9./10. Mai und 16./17. Mai, Jugendmusikschule Frauenfeld

Die Atelier Tanzwoche öffnet seine Türen und bietet die Gelegenheit zum Schnuppern im kreativen Tanz. Tanzklassen für Kinder von 5 bis 12 Jahren und für Erwachsene. Alle sind herzlich willkommen sich mit diesem Angebot entweder auf das Tanzfest einzustimmen oder es damit ausklingen zu lassen.

Tanzkurse

Thurgauer TanzpädagogInnen unterrichten die Grundschriffe von vielen verschiedenen Tanzstilen für neugierige AnfängerInnen jeden Alters. Es braucht weder Vorkenntnisse noch eine Anmeldung. Das Tanzfest wird gemeinsam beschlossen mit schwungvollen afrikanischen Tänzen begleitet von Live-Percussion der Jugendmusikschule Frauenfeld unter der Leitung von Daniela Schmid.

Workshop Ballett Basel

Donnerstag 12. Mai 19:00, Theater Casino Zug
Zuschauen ist langweilig – hier wird mitgetanzt! Bei Ballettdirektor Richard Wherlock geht's um Rhythmus, Geschwindigkeit, Energie und Emotionen – egal, ob er vor seinen Profis des Theater Basel oder vor jungen Tanzanfängern steht. Alles was ihm am Herzen liegt, ist die Freude an der Bewegung weiterzugeben. Kommt und tanzt! Für Kinder zwischen 8 und 12 Jahren (Es sind keine Vorkenntnisse nötig).

La Danse - Film Special

Donnerstag 12. Mai 20:15, Kino Seehof 1, Zug
Dieser Dokumentarfilm entführt Sie in die prachtvolle Welt der Pariser Oper. La Danse verfolgt die Proben zu sieben Ballettstücken und beobachtet dabei nicht nur die Tänzer, sondern macht Tanztheater als Parforce-Leistung hautnah erlebbar. Der minutiöse Film schafft Einblicke in den Arbeitsalltag des Ballet de l'Opéra de Paris und stellt auch diejenigen Menschen vor, die hinter und neben der Bühne am Gelingen des Gesamtkunstwerks beteiligt sind – von den Handwerkern bis hin zur Direktorin.

Ballett Basel - Loops

Freitag 13. Mai 20:00, Theater Casino Zug
Wer schon mal kopfüber in einer Achterbahn sass, der kennt das schaurigschöne Looping-Gefühl. Nun kommt das Ballet Basel und drückt mit Loops die Zuschauer ebenfalls in die Sessel. Mit den drei Produktionen des britischen Ballettchefs Richard Wherlock und zweier Gast-Choreografen aus Finnland und Spanien nimmt es uns mit auf eine grosse Schlaufe durch halb Europa.
Mit einer Einführung von Bettina Fischer um 19.00 im kleinen Casinosaal

Surprise

Samstag 14. Mai 10:00 - 12:00, Einkaufszentrum Metalli bis Bundesplatz Zug
Aufgepasst: Tanz auf der Strasse belebt Ihren Einkauf! Zuger Tanzschulen begeben sich ins Shopping-Gewusel und verzaubern Ihren Samstagseinkauf mit spielerischen und lustvollen Tanzeinlagen. Lassen Sie sich überraschen.

Tanzparcours

Samstag, 14. Mai 13:30 und 15:30 (Dauer jeweils ca. 1 Stunde), Ausgangspunkt Bundesplatz Zug
Auf einem geführten Spaziergang durch die Zuger Innenstadt verwandeln Tanzschaffende aus der Region ausgewählte Plätze und Räume für eine kurze Zeit in Performance-Bühnen. Diese Begegnungen mit der städtischen Umgebung und ihren Bewohnern lassen das Vertraute in neuem Licht erscheinen – sowohl für die Akteure wie auch für das Publikum!
Dramaturgie: Stefanie Herzberg. PerformerInnen: Simon Berz, Sandra Odermatt, Karwan Omar, Pascale Sauter, Seraina Sidler-Tall, Martina Sommer, Eveline Talält, Dijana Vidovic

Zuger Tanznacht

14. Mai 20:00, Theater Casino Zug
Konzert, Performance, Tanzstunde und Party zugleich. Tanzfreudige lernen mit Profis einfache Kurz-Choreografien und tanzen diese zu den fesselnden Rhythmen und Harmonien der energiegeladenen Zuger Live-Band blehmuzik. Alleine, zu zweit, zu dritt - Alter und Vorkenntnisse spielen keine Rolle. Was zählt ist der Spass am Tanzen und ein toller Abend an der Bar. Ein Gesellschaftsvergnügen der besonderen Art.
Mehr zur Band: www.blehmuzik.ch, Choreografin: Seraina Sidler Tall

QiGong am See

Sonntag 15. Mai 9:30 - 10:30 Seebad Seelikon Zug (bei schlechter Witterung im Theater Casino Zug)
An den Ufern des Zugersees stimmen wir uns mit der chinesischen QiGong-Tradition in den Sonntag ein. Die langsamen und entspannten Bewegungsformen stärken den inneren Energiehaushalt und beleben den Körper, den Geist und die Kreativität. Jeder und jede ist dazu eingeladen, mit bequemer Kleidung sind Sie dabei!
Leitung: Jon Carl Tall, Zug

Tanzkurse

Natürlich dürfen auch in Zug, wo das Tanzfest 2011 zum ersten Mal stattfindet, die beliebtesten Schnupperkurse nicht fehlen. Zuger TanzpädagogInnen lehren Grundschnitte in den unterschiedlichsten Tanzstilen, darunter Reggaeton, lyrischer Jazz, Wiener Walzer und orientalischer Tanz. Da sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Tanzinterventionen in der Migros

*Samstag 14. Mai 11:00 - 16:00, Migros Filialen
Limmatplatz und Stadelhofen*

Am Samstagnachmittag mischt sich Tanz unter das geschäftige Einkaufstreiben der beiden Migros-Filialen Limmatplatz und Stadelhofen. Humorvolle, poetische, skurrile und verführerische Tanzinterventionen werden die Migroskundschaft und Passanten zum Stutzen, Staunen und Schmunzeln bringen!

Es tanzen die professionellen Zürcher Tanzschaffenden Ewelina Guzik, Lucie Eidenbenz, Laura Kalauz, Jessica Huber, Francesca Honegger, Anja Meser und Beatrice Fleischlin. Ebenfalls mit dabei ist eine MigrosTanzAktion von Schülern der Zürcher Tanz Theater Schule und der Dance Academy Oerlikon (Konzept und Leitung: Elina Müller Meyer). Lasst Euch überraschen!

Doppelabend im Rahmen von FREISCHWIMMER – Neues aus Theater, Performance und Live Art:

*Samstag 14. Mai 19:30 und 21:00, Theaterhaus
Gessnerallee*

Laura Kalauz & Martin Schick CMMN SNS PRJCT

All die insgeheimen Vereinbarungen, all die Dinge, die uns als so "normal" erscheinen und die wir nicht mehr in Frage stellen... Willkommen bei common sense! Kalauz und Schick beschäftigen sich mit Zwischenräumen im sozialen Beziehungsnetz. Räume, die entstehen, wenn man sich unabhängig von ökonomischen Profitgedanken bewegt.

Mariamagdalena und Gäste Bis dass der Tod uns scheidet

Magdalena Chowaniec lädt zur polnischen Hochzeitsfeier und zum gefährlichen Fröhlichsein. Ein rauschendes Fest, bei dem getanzt, gesungen, getrunken und genossen werden darf und muss. Abendkleidung erwünscht!

Tanznacht

Samstag 14. Mai 22:00, Schauspielhaus, Schiffbau-Foyer

Die mitreissenden Rhythmen und Beats von DJ Leo und DJ Clovis laden am Samstagabend im stimmungsvollen Flair des Schiffbau-Foyers zum Tanz. Tanzfreudige lernen mit der Zürcher Tänzerin und Choreografin Verena E. Weiss & Guests eine Kurz-Choreographie, die sie während der anschliessenden Party ausprobieren können. Die Tanznacht ist Tanzstunde, Party und Performance zugleich!

Doppelabend

Sonntag 15. Mai 18:00, Tanzhaus Zürich

Tim Fletcher, Lukas Waldvogel

Two Gentlemen Have a Donkey to Sell

Würden Sie einen Esel kaufen, wenn das Angebot gut und günstig wäre?

Konzept, Choreographie, Tanz: Tim Fletcher, Lukas Waldvogel

Choreographie, Tanz: Mickaël Henrotay Delaunay

Musik: Konrad Waldvogel

Yaron Shamir

Frozen

Perfekte Symbiose? Ein ewiges Dilemma zwischen Alleinsein und Gemeinschaft. Wie weit können wir gehen? Wie weit würden wir uns hinauslehnen und uns selber aufs Spiel setzen für Zweisamkeit?

Choreographie: Yaron Shamir

Tanz: Yaron Shamir, Meytal Blanaru

Musik: Alva Noto

Ausklang: Bal Folk

*Sonntag 15. Mai 18:30, IM VIADUKT in und rund
um den Bogen 11*

Zum Ausklang des Tanzfests Zürich 2011 spielt die sechsköpfige Bal Folk-Truppe Le Chat qui Danse zusammen mit der Tänzerin Linda Trolese in und rund um den Bogen 11 IM VIADUKT live zum Tanz auf. Getanzt werden Paar-, Kreis- und Linientänze vorwiegend aus Frankreich, alle sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Mehr Infos zur Band unter www.lechatquidanse.info

Tanzkurse

*Sonntag 15. Mai 11:00 – 18:00 Tanzhaus Zürich,
Theaterhaus Gessnerallee, IM VIADUKT*

In über 50 Schnupperkursen können sich die Zürcher Tanzbegeisterten in den Grundschritten verschiedenster Tanzstile versuchen. Von lateinamerikanischen Paartänzen wie Tango, Salsa oder Rumba bis zum exotischen Burlesque Dance oder Kizomba hält das Programm für alle etwas bereit.

PROGRAMME SUISSE ROMANDE

10 villes romandes et 2 villes frontalières participent cette année à la Fête de la Danse, du bassin lémanique à l'arc jurassien en passant par le Valais. Après le succès des années précédentes, l'événement accueille de nouveaux partenaires tels que Vevey, Moutier ou Vicques. Toutes proposent des bals populaires, brunch ou thé dansant et de films cultes ainsi que de nombreux cours de qualité pour les goûts. Quelques points forts tirés du programme: les rues de Bienne seront envahies par une gigantesque parade dansée; le Nouveau Monde fribourgeois annonce des projections cultes rythmées; Genève qui collabore cette année avec Annemasse et Meyrin ouvrira les portes de son Grand Théâtre pour faire valser ses autochtones; les communautés étrangères de La Chaux-de-Fonds animeront l'incontournable Bal à Lucien; de son côté, Lausanne se surpasse avec une gigantesque scène montée en son cœur qui accueillera les performances chorégraphiques de la fameuse Ecole-Atelier Rudra Béjart et un show de hip hop interprété par les plus grandes stars européennes du milieu; et pour finir, Vevey se distingue avec de nombreuses activités pour tous les âges: de la DiscoKids pour les petits à un bal années 60 pour les plus grands.

MOUTIER + VICQUES + BELFORT

MOUTIER

Cours de danse

Samedi 14 Mai, 9:30 - 19:30, Sociét'halle, Maison Prévôtoise, Cour du Collège, École de danse Michèle Blaser

Des cours destinés à tous publics sont proposés par les écoles et professeurs de la région. Au programme: danse brésilienne, hip-hop, latino-zumba, salsa cubaine, jazz dance, moderne et contemporaine, mais également une initiation à l'art de l'improvisation ou encore à la pratique de la danse traditionnelle en cercle. Par beau temps, la Cour du Collège sera transformée en espace de cours de danse en plein air permettant à tout un chacun de découvrir d'une manière originale l'univers du flamenco et des claquettes.

De son côté, l'Ecole de danse Michèle Blaser offre ses cours dans le cadre du programme Suisse-Bouge à Moutier.

Parcours dansé

Samedi 14 mai, 11:00, Hôtel de Ville, Sociét'halle

En collaboration avec l'organisme de formation Cours de Miracles, Nicholas Pettit, chorégraphe des compagnies Utilité Publique et Marchepied, a préparé avec une trentaine d'amateurs une promenade dansée à travers les rues de Moutier. Sur l'itinéraire, les danseurs du groupe « Babel » et les percussionnistes de Poum Tchak Factory prendront le relais, conduisant les participants dans une déambulation rythmée.

Il est également possible de rejoindre le cortège pour un parcours plus court et de participer à un deuxième départ prévu au Sociét'halle à 11:30.

1^{er} parcours dpt 11:00 Hôtel de Ville

2 parcours dpt 11:30 Sociét'halle

3^e parcours dpt 12:00 Hôtel de Ville

Pour plus d'informations: www.utilitepublique.ch; www.marchepied.ch; www.jeunepublic.ch

MOUTIER (SUITE)

Les professionnels en action

Samedi 14 mai, 20:00, Sociét'halle

Un cocktail de courtes performances de tous styles, travaillées et interprétées par les danseurs des écoles régionales. Au programme, l'École de danse Michèle Blaser offrira des performances de hip-hop et de jazz moderne, l'Atelier de danse Joëlle Prince présentera son tableau «Between (h)air and other things», le Ballet de l'Ambre mettra en scène son «Melting Pod», le Jazz-Dance Corgémont proposera trois de ces shows: «Aïcha», «L'Espagnole», «Surprise», Courantdair se produira dans deux de ses variations: «Oxygène», «Lég'Air» et pour finir, la compagnie N'Joy se montrera dans son «N'joystick». Le fameux groupe Babel sera également de la partie afin de faire profiter les petits et les grands de belles démonstrations. La soirée sera placée sous le signe des mille et une nuits, avec les saveurs orientales concoctées par Ghariani Youssef et son équipe.

Pour plus d'informations: www.ecoledanse-michele.ch; www.jura-danse-joelleprince.com; www.jazzdancecorgemont.ch; www.temps-danse.net

Le Bal des Voisins

Samedi 14 mai, 21:30, Sociét'halle

Animé par DJ Lenny O'Bryan, le Bal des Voisins entraînera jeunes et moins jeunes dans la danse grâce à des musiques rythmées. Les chorégraphes professionnels de Cinevox Junior Company et de Cie 7273 apprendront à ceux qui le veulent de courts enchaînements ludiques composés pour l'occasion.

Pour plus d'informations: www.artco.ch; www.cie7273.com; www.lennyobryan.com

VICQUES

Spectacles en parallèle

Dimanche 15 mai, 18:00, Centre communal

A chacun de choisir selon ses envies entre le tableau «Silence! On danse» proposé par l'école de danse classique et moderne Inès Meury Bertaiola et, parallèlement, la représentation de la Cinevox Junior Company, «Magic movements 2».

«**Silence! On danse**» réunit une septantaine d'élèves de l'EDIMB, âgés de cinq à vingt cinq ans. Choix musicaux insolites, avec des œuvres classiques telles que Mozart et Rossini ou plus audacieusement des rythmes balkaniques, des musiques à caractère russes et polonaises ou même des morceaux d'Amy Macdonald.

«**Magic movements II**» met en scène vingt jeunes danseurs professionnels venus des quatre coins du monde. Le nouveau programme 2011 a été créé en confrontant les styles différents des trois chorégraphes Jacqueline Beck, Franz Brodmann et Félix Duménil. Des histoires courtes inspirées de la vie quotidienne sont nées sur les thèmes du voyage, du passé, de la jeunesse, de la mélancolie, du romantisme ou encore de la folie, le tout accompagné par la musique de Zarah Leander, Motion Trio et Max Richter.

BELFORT

Événement d'ouverture surprise

Samedi 7 mai

Grand lancement de la Fête de la danse 2011 dans les rues de Belfort dont le programme surprise surprendra petits et grands.

Le Bal des Voisins

Vendredi 13 mai, 20:30, Centre Chorégraphique National de Franche-Comté (CCNFCB)

Animé par DJ Lenny O'Bryan, le Bal des Voisins propose de venir danser sur des musiques rythmées. Les chorégraphes de Cinevox Junior Company et de Cie 7273 apprendront à ceux qui le veulent de courts enchaînements composés pour l'occasion et à répéter ensemble durant la soirée.

Cours de danse pour tous

Samedi 14 mai, 11:00 à 19:30 ET Dimanche 15 mai, 11:00 à 16:30, CCNFCB

Les professeurs des écoles de danse de la région offrent des cours d'initiation à divers styles de danse, ponctués de démonstrations et d'extraits de spectacles.

Cours de danse en famille

Samedi 14 mai, 11:00 – 12:00

Danse en Famille proposé par la compagnie Cie 7273

Dimanche 15 mai 11:00 – 12:00

Danser ensemble proposé par Dominique Pétin de l'association Art'monie.

Ce cours est également accessible aux personnes handicapées.

Spectacle: Romance-s

Dimanche 15 mai, 18:00, La Coopérative

Produit par la Compagnie 7273, «Romance-s puise à la source de l'expérience amoureuse pour donner à voir une pièce dont la trajectoire arpente le territoire du couple et celui de la danse, l'un et l'autre voués à s'imbriquer, se transformer, se questionner.» Extrait du texte de présentation, Graziella Jouan, juillet 2009. Le spectacle est programmé avec le soutien de l'Onda.

Pour plus d'informations: www.cie7273.com

BIENNE

Conte musical dansé

Vendredi 13 mai, 16:30, Librairie «Repères et Merveilles»

à partir de 6 ans, uniquement en français

Une conteuse, une danseuse et deux musiciens présentent à travers textes, mouvements et musiques une interprétation inédite de trois histoires à apprécier sur le pouce.

Dance Mob – La danse s'invite chez Manor

Samedi 14 mai, 10:00 – 12:00, Manor

La danse s'invite chez Manor en réalisant une surprenante cohabitation entre chorégraphie et grande surface. Une dizaine de danseurs se cacheront entre les rayons, offrant d'amusantes surprises aux passants.

Dance Parade - Grande parade des écoles de danse de Bienne

Samedi 14 mai, 14:00 – 15:00, Rue de Nidou (du Pont-du-Moulin à la Place centrale)

Inspirée par la Dance Parade de New York, les danseurs de Bienne vont défiler à travers la ville sur des rythmes cadencés. Réunissant les petits danseurs en herbe, les amateurs passionnés et les professionnels, le défilé insufflera aux passants une irrésistible envie de suivre le mouvement!

Dance Platform

Samedi 14 mai, 15:00 - 17:00, Place Centrale

L'estrade mettra en scène les particularités de plus de 10 styles de danse qui sont pratiqués chaque semaine à Bienne. Danse classique, flamenco, jazz dance, hip hop, salsa, breakdance, tango, danse contemporaine et bien plus encore emporteront petits et grands dans l'univers surprenant de la danse, sous toutes ses formes.

BIENNE (SUITE)

Film Podium «Les Rêves dansants»

Samedi 14 mai 20:30, dimanche 15 mai 10:30 et 20:30, Film Podium

A l'occasion de la fête de la danse, Film Podium s'imprègne de l'univers artistique en diffusant un documentaire dont l'égérie est une grande chorégraphe allemande.

Bibliothèque de la Ville

du 9 au 15 mai, heures d'ouverture de la bibliothèque

La Bibliothèque de la Ville propose un vaste choix de livres, dvd et documentaires autour de la danse durant toute la semaine qui précède la fête.

Tai-Chi en plein air

Dimanche 15 mai, 9:30, Place Centrale

Afin de bien commencer la journée avec un grand bol d'air frais et de zenitude, un cours de Tai-Chi est proposé permettant de retrouver centre, souffle et fluidité des mouvements.

Cours

Dimanche 15 mai, 9:30 à 18:00, CTS, Palais des Congrès

Des milliers de personnes participeront à cette journée de cours d'initiation dispensés à travers toute la Suisse. Tout le monde peut rejoindre l'équipe de formation et ainsi découvrir les différents styles de danse proposés par une quinzaine de professeur(e)s locaux.

FRIBOURG

Avant-première: le Nouveau Monde danse au cinéma!

Dimanche 8 mai, 17:00 et 20:00

En avant-première du week-end officiel de la Fête de la Danse, Le Nouveau Monde s'associe à l'événement en programmant une soirée cinéma-danse. Le programme: à 17h, Dirty Dancing sera à l'affiche suivi à 20h de «The Rocky Horror Picture show», séance durant laquelle les spectateurs pourront venir déguisés.

Pour plus d'informations: www.nouveaumonde.ch

Dans la rue, la danse

Samedi 14 mai, 14:00 – 15:45, place python

La danse s'invite dans la rue pour le bonheur des amateurs et des passants. Du tango, une milonga, de la danse contemporaine associée au langage des signes, des flashs mob et des exercices libres à la barre académique; autant d'animations qui permettront à qui le veut bien de participer à la manifestation.

Pour plus d'informations: www.action-danse.ch; www.tangoplaisir.ch/v2

Le folklore fribourgeois revisité

Samedi 14 mai, à partir de 16:00, place de l'hôtel-de-ville

Avec humour et virtuosité, Yasmine Hugonnet proposera une variation libre sur la danse et le folklore fribourgeois, un spectacle professionnel créé spécialement pour la Fête de la Danse. Les artistes interpréteront en exclusivité une danse fribourgeoise réinventée par le langage chorégraphique de la danse contemporaine.

Brunch dansant

Dimanche 15 mai, 12:00 – 14:00, Nuithonie

Une initiation collective à la bachata en couple est organisée au restaurant Le Souffleur, transformant la pause de midi en moment de détente aux sonorités et rythmes latinos.

Réservation pour le brunch auprès du Souffleur au: 026 407 51 50

Réservation pour la bachata en couple conseillée à: fribourg@fetedeladanse.ch

A chacun son cours de danse

Dimanche 15 mai, 9:30 - 16:30, Nuithonie

Des initiations pour tous les publics et pour tous les âges, seul ou en famille: du Qi Gong (plus de 60 ans) à la capoiëra, du flamenco (à partir de 9 ans) à la danse et percussions (à partir de 5 ans), de la salsa au quadrille. A vos marques!

Aucune inscription n'est nécessaire; seule une tenue spéciale peut être exigée selon les cours. *Toutes les informations sur: www.fetedeladanse.ch; www.nuithonie.com / www.nuithonie.com/restaurant.html*

GENÈVE + MEYRIN + ANNEMASSE

GENÈVE

Cours de danse

*Samedi 14 et dimanche 15 mai, 11:00 – 18:00
ou 20:30, Grand Théâtre de Genève et Maison
des arts du Grütli*

Une palette de styles de danse pour petits et
grands, des danses de salon aux danses de rue
Détail sur www.fetedeladanse.ch

Prélude et fugues

Samedi 14 mai, 11:00, Grand Théâtre de Genève
Préludes & Fugues propose une réflexion sur la
structure et la forme, une méditation sur les ap-
titudes singulières de la danse. Le chorégraphe
Emanuel Gat, accompagné par la musique de
Johann Sebastian Bach, présente le Ballet du
Grand Théâtre à travers la mise en scène d'une
danse contemporaine.

Le parcours chorégraphique

Samedi 14 mai, 17:00

A l'occasion de la Fête de la danse, des cho-
régraphes locaux préparent de courtes et
fines interventions dans la ville, envahissant
supermarché, salon de coiffure, rue et autres
endroits familiers dans le but d'en donner une
autre vision et de se rapprocher du public. Les
passants pourront découvrir le parcours choré-
graphique au gré du hasard ou en suivre le che-
minement, laissant les courtes performances
perturber légèrement leur quotidien.

Programme du parcours (sous réserve):

Les Miniatures de Natalie Pernette (France)

De courtes pièces dansées de 4 à 20 mi-
nutes qui se déclinent du duo ou quatuor et
articulent
séquences dansées et textes lus. Elles
réunissent des danseurs vêtus de noir qui
apparaissent, agissent et disparaissent
plusieurs fois dans la ville au cours de la
journée.

The Low cost project par l'atelier de danse Manon Hotte

Une réflexion sur la création low cost, sur le
réel et le virtuel, sur l'instantané et le dif-
fusé, sur le rôle du créateur, de l'interprète,
du spectateur. Les jeunes danseurs sous la
direction de Manon Hotte, proposent spé-
cialement pour la fête de la Danse un best
of de leurs interventions durant l'année
dans tout le canton.

Safety in Numbers par le Ballet junior dirigé par Jozsef Treffeli.

Rythme et Rituel, création chorégraphique de József Trefeli avec Gabor Varga.

Avec cette dernière pièce, József Trefeli et
Gábor Varga explorent le thème du «rituel
et du rythme», associant la danse tradi-
tionnelle et les nombreuses variantes de la
danse contemporaine: un nouvel univers de
mouvements et l'union de deux trajectoires
personnelles.

Spectacle: Gina

*Samedi 14 mai 20:30 et dimanche 15 mai 18:00,
Salle des Eaux-Vives*

Mis en scène à l'adc la saison dernière puis sur
plusieurs scènes suisses, la chorégraphe Eugé-
nie Rebetz présente la fantasmagorie Gina dans la
pénombre où elle a choisi de se révéler.

Hip-hop battle

*Dimanche 15 mai, 14:00-18:00, C.O. de Mont-
brillant*

Démo et Jam avec Carton Cession

Bal Paul K

*Dimanche 15 mai, 18:00 – 20:30, Grand Théâtre
de Genève*

Un bal tout public sera mené par des dan-
seurs professionnels qui transmettront leur
savoir-faire et leur sens de la fête. Les quatre
danseurs-musiciens apprendront au public
danses de couple, danses de groupes, guigues
et rondes, le tout accompagné d'accordéon,
mandoline, trombone et percussions.

ANNEMASSE

Battle «The one» - danses hip hop

Samedi 14 mai, 20:00 – 24:00, Château Rouge (Grande salle)

Suite aux qualifications qui se dérouleront entre 15 et 17 heures au même endroit, Ce Battle regroupera les meilleurs danseurs internationaux en Breakdance, Poppin, Newstyle, et House.

Inscriptions: www.urbanjam.fr

MEYRIN

Spectacle: Femme de...

Jeudi 12 et vendredi 13 mai, 20:30, Théâtre Forum Meyrin

En se baladant aux puces de Genève, la chorégraphe Caroline de Cornière tombe sur une panoplie de robes ayant toutes appartenu à la même femme. Lui vient alors l'envie de raconter l'histoire de cette dame à travers ses vêtements.

Le parcours chorégraphique

Samedi 14 mai, 11:00

Voir sous Genève

Cours de danse

Samedi 14 mai 11:00 - 18:00 et dimanche 15 mai 14:00 - 18:00, Studio Flayballet

Danse classique, Jazz, danse orientale et stretching figureront au programme des cours proposés aux petits et grands.

Stage d'Alias compagnie

Dimanche 15 mai, 9:30 – 12:00, Studio Flayballet

Melissa Cascarino, responsable des actions pédagogiques et de médiation au sein d'Alias, propose un stage pour 20 enfants entre 8 et 12 ans autour de Sideways rain.

LA CHAUX-DE-FONDS

Atelier de création des sculptures vivantes

Du lundi 2 au samedi 7 mai

Neuf séances d'atelier de création corporelle dirigées par le chorégraphe Ricardo Rozo, sont programmées en soirée du 02 au 07 mai.

Pour plus d'informations: auditions.objetsfax@gmail.com.

Scènes ouvertes

Samedi 14 mai 10:30 – 12:30, Place de Marronniers ET 15:00 – 17:00, rue Daniel Jeanrichard

Deux espaces aménagés dans la ville où les amateurs de la danse pourront voir et participer à des courtes interventions interprétées par les écoles de danse. On découvrira aussi des sculptures vivantes «corps-piétons», créées spécialement pour la fête par la compagnie OBJETS-FAX et pour mettre en valeur le corps de tout un chacun sans entraînement.

Le Bal à Lucien

Samedi 14 mai 19:30 - 23:00, Maison du Peuple

Un bal mélangeant différents styles de danse et de musiques, invite toutes les générations à venir danser ensemble. Cette soirée, inspirée des bals populaires et animée par un DJ, convie le public à apprendre de courtes chorégraphies accessible à tous. Soirée festive, traversée par la création de divers groupes de danse d'ici et d'ailleurs. Bar et petite restauration sur place.

Cours de danse

Dimanche 15 mai, 11:00 - 18:00, Collège Numa-Droz

LAUSANNE

Cours: Tai chi à ciel ouvert

Samedi 14 mai et dimanche 15 mai, 09:00-10:00, Esplanade de Montbenon

Un cours qui permet de commencer la journée avec un grand bol d'air frais. Une heure de Tai chi, pour reprendre son souffle et retrouver la fluidité du mouvement à l'air libre.

Plus de cent personnes y ont afflué l'année dernière. Très attendue, cette initiation proposée par la chorégraphe et danseuse Diane Decker se produira donc sur deux jours cette année.

Par mauvais temps, le cours est déplacé au foyer de l'Arсенic (en cas de doute, les informations seront fournies sur le répondeur au 021 661 22 54).

Cours de danse

Samedi 14 mai et dimanche 15 mai 11:00 - 18:00, Arsenic, Studio Cargo 103, Eracom, Studio 2, Théâtre Sévelin 36

Compétition: Qualifications pour les championnats suisses de streetdance

Samedi 14 mai, 11:00-20:00, Salle omnisports de la Vallée de la Jeunesse, ch. de la Prairie 1

En partenariat avec l'IDO, l'Académie Lucky Dance organise à Lausanne les qualifications pour les championnats suisses 2011 de streetdance qui auront lieu le 4 juin prochain à Wettingen (Argovie). Durant une journée d'ambiance folle, plus de 700 danseurs parmi les meilleurs de Suisse se succèdent en solo, duo et petits groupes.

Rabais de CHF 5.00 sur le billet d'entrée sur présentation du pass de la Fête de la Danse, plus de détails sur www.danse.ch/streetdance.

Rendez-vous avec L'esprit du Cercle: battle et shows de hip-hop

Samedi 14 mai, 13:00-19:30, Place de l'Europe

Dans les mains de Sally Sly (quadruple champion du monde dans la catégorie boogaloo et popping), une après-midi tout public entièrement consacrée au meilleur de la «danse debout» (popping, locking, house et hip-hop). Au programme, la 2ème édition du battle de l'Esprit du Cercle, initiée par l'association Urban Elite et Sally Sly, qui voit s'affronter des danseurs de toute la Suisse, sous l'œil averti d'un jury composé de personnalités du hip-hop, avec notamment Bruce (organisateur de la rencontre Juste Debout de Paris). La compétition est également scandée par des apparitions surprises d'invités cultes tels que les groupes français Pro Phenomen, Serial Stepperz et La preuve par 4, champion du World Hip Hop Dance Championships de 2009 et du Paris Dance Delight de 2008. Sans compter avec la présence d'Abstract, groupe 100% féminin, formé au sein de l'école de K-Unik à Vevey.

Pour participer au battle de L'esprit du Cercle, écrire à sallysly@hotmail.com

Par mauvais temps, écoutez les informations sur le répondeur au 021 661 22 54.

Spectacle: Danser le 3ème printemps

Samedi 14 mai et dimanche 15 mai, 16:00-16:45, Théâtre Sévelin 36

Accompagnées par le Théâtre Sévelin 36 et la chorégraphe Adina Secretan, quinze femmes entre 60 et 80 ans, expertes et débutantes, montent sur les planches pour présenter le fruit de leur travail chorégraphique.

A l'issue de la représentation, une discussion est organisée pour prolonger les échanges autour de cette démarche où la danse se découvre un troisième printemps.

YODANCEPARTY! avec Sally Sly et DJ Doppelrahm

Samedi 14 mai, 20:00, D! Club, Main Floor

Sally Sly, chorégraphe des Gaffettes du Big Dil, du Château de la Star Academy et des comédiens de Marielle Pinsard, est l'artiste invité pour ouvrir la soirée. Il apprendra à qui le désire, une chorégraphie tendance adaptée à plusieurs styles de danse. A sa suite, DJ Doppelrahm, artiste sonore aux multiples facettes, se placera derrière les platines, animant la soirée avec son anarcho-electro-sexy-disco-wave.

Dès 18 ans révolus

Présentation I: École-Atelier Rudra-Béjart

Dimanche 15 mai, 11:00-11:30, Place de l'Europe

Présentation II: École-Atelier Rudra-Béjart

Dimanche 15 mai, 14:30-15:30, ch. du Presbytère 12

L'école-Atelier Rudra-Béjart s'imposera au cœur de Lausanne, avec une composition chorégraphique originale pour tous les publics, rythmée par des battements de tambours. Depuis 18 ans déjà, cette école forme gratuitement des danseurs du monde entier aux techniques académiques classiques et modernes, enrichies par une éducation musicale, rythmique et théâtrale. Pour leur deuxième participation, les danseurs en devenir investiront la Fête de la Danse en deux temps: à la Place de l'Europe puis dans leurs locaux à Beaulieu.

Par mauvais temps, écoutez les informations sur le répondeur au 021 661 22 54.

LAUSANNE (SUITE)

Spectacle urbain: Parcours dans ses ...

Dimanche 15 mai, 11:30-12:00, Place de l'Europe

Le hip-hop n'est pas seul à s'emparer de la rue: la danse contemporaine s'approprie elle aussi les espaces urbains pour créer in situ des moments inattendus où les corps dialoguent, s'impatientent et cheminent. Bancs, escaliers, arrêts de bus, tout inspire la compagnie et formation du Marchepied qui propose une série de courtes pièces reliées par les pas des spectateurs.

Annulé en cas de mauvais temps (en cas de doute, écoutez les informations sur le répondeur au 021 661 22 54).

Démos d'écoles de danse: Le tour du monde de la danse en deux heures

Dimanche 15 mai, 12:00-14:00, Place de l'Europe

Hommage à toutes les écoles de danse qui font vivre le mouvement et vibrer les corps avec des techniques extrêmement variées. Tango, flamenco, cabaret, claquettes, danses d'Afrique de l'Ouest, danses orientales, danse contemporaine, Bollywood, un patchwork de styles dans la plus pure tradition de la Fête de la Danse.

Par mauvais temps, écoutez les informations sur le répondeur au 021 661 22 54.

Bal guinguette avec l'Orchestre Musette-Variétés

Dimanche 15 mai, 17:30-19:00, Théâtre Sévelin 36

Les musiciens de l'Orchestre Musette-Variétés du Mouvement des Aînés de Lausanne se produisent en plein air le temps d'un bal guinguette. Valse, foxtrot, cha-cha-cha, rock and roll et tant d'autres danses de salon sont au programme, avec tous les plus grands succès musicaux des années 20 à 90.

Par mauvais temps, la scène est déplacée à l'intérieur du théâtre.

Film: Street Dancers

Dimanche 15 mai, 18:30-20:15, Cinémathèque suisse – Cinéma Capitole

Issue de la break dance et de la musique hip-hop, la street dance s'est imposée dès la fin des années 90 comme une des danses les plus révolutionnaires. A l'occasion du focus hip-hop de cette édition 2011, la Cinémathèque suisse propose la projection de Street Dancers, apprécié pour sa bande-son et ses chorégraphies hip-hop, parmi les meilleures de la décennie (B2K et Marques Houston). Sans compter en avant-projection, une démonstration live d'Urban Elite Bizon Style et en clôture.

Entrée gratuite, plus de détails sur www.cine-mattheque.ch

NEUCHÂTEL

Avant-première

Samedi 7 mai, 10:30, 11:30, 13:30, 14:30, Dans la rue

Pour faire découvrir ou redécouvrir la fête de la danse à la population neuchâteloise et à ses invités, des danseurs animeront les pavés de la zone piétonne de Neuchâtel. Du hip-hop, du jazz, du ragga dancehall, de la salsa cubaine et d'autres surprises seront présentées.

Cours d'initiation aux différentes danses

Samedi 14 mai, 11:00 – 18:30, Théâtre du Passage et Salle de gym des Terreaux

Dimanche 15 mai, 11:00 – 15:00, Théâtre du Passage et Salle de gym des Terreaux

Au programme : de nombreux cours d'initiation animés par des enseignants de la région tous passionnés. Les cours s'adressent à toutes et à tous, avec ou sans pratique de la danse préalable. Ils sont aussi ouverts aux enfants, petits enfants, couples ou groupes d'amis.

Pour plus d'informations : www.fetedeladanse.ch

Dimanche 15 mai, 14:00 – 18:00, Musée d'art et d'histoire

Le Musée d'art et d'histoire participe à cette nouvelle édition de la Fête de la Danse en offrant des initiations à la danse dans ses murs. Le groupe «La Danserie» propose des danses de la Renaissance telles que Branles, Pavanes ou Allemandes.

Le Bal t'amuse

Samedi 14 mai, 19:30 – 00:00, «Chez max et meuron», Théâtre du Passage

Un bal animé par DJ Luciano, mélangeant les styles de danse et les types de musiques toutes générations confondues. Lors de cette soirée inspirée des bals populaires, le public est invité à apprendre deux courtes chorégraphies dont les musiques seront répétées tout au long de la soirée.

Pour lancer la soirée, passage par le Brésil avec Amanda Castro qui proposera une samba reggae à la portée de tous. Melinda Stampfli emmènera ensuite le public avec ses danseurs dans une chorégraphie modern jazz sur une musique actuelle et rythmée.

NEUCHÂTEL (SUITE)

Animations artistiques

Samedi 14 mai, 13:30 - 18:30, «Chez max et meuron», Théâtre du Passage

L'espace du Café-restaurant «Chez max et meuron» s'anime au gré des danseurs qui mettent en scène un voyage autour du monde en passant par l'Europe de l'est, le Brésil, les Etats-Unis, l'Espagne et l'Argentine. Les performances s'y succéderont : le «Claquettes tous azimuts» de May Veillon et ses élèves mènera le public «De l'autre côté de l'Atlantique» avec H'NB et friends, jusqu'à un «Abrazo tout en douceur», tango argentin interprété par Pascal et Sandrine Di, avant de finir par un show de la compagnie Dayva et Cie.

«Chez max et meuron» proposera également durant tout le week-end de quoi se sustenter.

13:30 - 14:00

«Claquettes tous azimuts»

May Veillon et ses élèves

15:00 - 15:30

«De l'autre côté de l'Atlantique»

H'NB & friends

16:30 - 17:00

«Abrazo tout en douceur»

tango argentin, Pascal et Sandrine Di Mito

18:00 - 18:30

«???»

Dayva et Cie ...

Dimanche 15 mai, 12:00 - 15:30, «Chez max et meuron», Théâtre du Passage

Le voyage autour du monde continue le dimanche, au Brésil tout d'abord avec «Danse et combat sous le soleil du Brésil» interprété par la compagnie Capoeira, Papa et Cie, avant de rejoindre les rivages de l'Espagne avec «Fiesta, baile y canto», une rumba flamenca proposé par Lourdes et Cie. Pour finir, c'est l'Académie de ballet qui clôturera le spectacle «A travers les nations en dansant».

12:00 - 12:30

«Danse et combat sous le soleil du Brésil»,

Capoeira, Papa et Cie

13:30 - 14:00

«Fiesta, baile y canto»

rumba flamenca par Lourdes et Cie

15:00 - 15:30

«A travers les nations en dansant»

Académie de ballet

SIERRE

Avant-première: Animations dansées

Samedi 7 mai, 11:00 - 14:00, Place de l'Hôtel de Ville

En avant goût à la fête de la danse, des animations dansées seront interprétées par différentes écoles et sociétés de danse de la région. La place de l'Hôtel de ville s'animera déjà le samedi 7 mai aux rythmes de la Salsa cubaine et du Tango argentin.

Soirée d'ouverture: les performances

Vendredi 13 mai, 19:30, Théâtre des Caves de Courten

Des performances déambulatoires donneront le ton de la fête dès le vendredi 13 mai avec deux compagnies: la Cie Zevada qui a vu le jour à Sierre en 2002 grâce à l'énergie de Fernando Carrillo et Sophie Zufferey; et les Ouvriers du Possible, compagnie créée en 2009 par Delphine Bachacou et Jean-Philippe Costes Muscat qui travaille sur la perception de l'espace public. La particularité de la Cie Zevada cette année, est l'intégration de jeunes danseurs stagiaires qui mettent en scène les relations humaines au quotidien.

Une succession de performances rythmeront la vie de la place de l'Hôtel de Ville et ses alentours tout au long du week-end. Les compagnies investiront les rues pour créer des passerelles avec le public.

Les cours

Samedi 14 ET Dimanche 15 mai, 11:00 - 18:00, Salles de gymnastiques de Borzuat ET salle de la Récréation

Des cours d'initiation au rock'n'roll, hip-hop, jazz, ragga, biodanse, salsa, tango, capoeira attendent nombreux les aficionados et débutants souhaitant exercer leur sens du rythme l'espace d'un week-end.

Le bal populaire

Samedi 14 mai, 20:00, Salle du Bourgeois

Après l'effort des cours, le plaisir: tout le monde est invité à mettre en pratique les pas appris durant la journée ou simplement à se détendre autour d'un verre à l'occasion d'un bal populaire convivial.

VMCV

Samedi 14 mai, 13:00 – 16:00, Ligne 201 des bus VMCV, entre l'arrêt Vevey-Funiculaire et l'arrêt Entre-Deux-Villes

Le collectif RATS intervient au coeur de la vie urbaine pour diffuser la danse dans un esprit gentiment perturbateur. Il propose des trajets en bus un peu particuliers durant lesquels les usagers de la ligne 201 ainsi que les piétons deviennent «spectateurs» d'une danse d'un genre nouveau, conceptualisé par Valentine Paley et Timothée Messeiller.

Cool Contact

Samedi 14 mai, 10:00 – 12:00, Place du Marché ET 15:00 – 16:30, Centre-ville

Le projet Cool Contact se traduit par un contexte emprunt d'humour. Les danseurs de la Cie ADN Dialect invitent les passants à improviser des interactions dansées dans les rues du centre-ville de Vevey. L'objectif de ce projet participatif est d'inciter les passants à mettre en veille leur matière grise pour mieux ressentir le plaisir du mouvement.

Démo de capoeira

Samedi 14 mai, 11:00 – 11:30, Devant la Grenette, Place du Marché

L'Association Capoeira Gerais Brésil Suisse s'invite au marché le samedi matin pour faire découvrir cet art martial afro-brésilien, sport ludique et acrobatique, qui puise ses racines dans les méthodes de combat et dans les danses des peuples africains du temps de l'esclavage au Brésil. Chacun pourra ainsi vivre un moment intense, rythmé par les divers sons d'instruments, de chants et de frapements de mains.

Danse à l'école

Samedi 14 mai, 15:30 – 16:00, Théâtre de Vevey

Les élèves de six classes du cycle initial de Vevey (Galeries du Rivage, Veveyse, Quai-Ansermet, Clos et Part-Dieu) présentent un spectacle de danse préparé avec leurs enseignantes ainsi que des professionnels de la danse. Ces représentations sont l'aboutissement d'un projet élaboré sur toute l'année scolaire permettant aux enfants de vivre ensemble une aventure artistique enrichissante.

Portes ouvertes au Ballet Riviera

Samedi 14 mai, 10:30 -11:00 ET 12:15 -12:45, Théâtre de Vevey

Le Ballet Riviera, en coproduction avec Vevey Youth Ballet, propose de découvrir en exclusivité deux répétitions de sa dernière création: une nouvelle adaptation de La Belle et la Bête, célèbre conte de fées, qui sera présenté en avant-première au mois de mai au Théâtre de Vevey.

Démo de danse orientale

Samedi 14 mai, 17:00 -18:00, Théâtre de Vevey

Les élèves et professeurs de Shéhérazade Dance mettent en scène un show cadencé de rythmes orientaux. Danse orientale, folklore égyptien et darvish tourneurs propose une invitation à voyager.

Grand Bal «chez les yé-yés» Danses 50'/60'

Samedi 14 mai, 20:00 – 2:00, Salle del Castillo

Un bal construit sur des airs de rock'n'roll, de twist, de boogaloo et de slows. Le déguisement le plus chic des années 50 et 60 sera récompensé d'une nuit à l'Hôtel des Trois Couronnes. Un mariage inédit entre les sons du Dj Dr Zé et les pas de la chorégraphe Florence Faure, qui enseignera une courte chorégraphie à répéter au fil de la soirée et de l'environnement du très beau bar Gran Caldo.

Parcours 35mm

Dimanche 15 mai, 13:30 -15:30, Place du Marché

Un parcours vita tout en cadence, proposé par Cie Prototype Status, qui démarrera et se terminera devant la Salle del Castillo. A chaque station, un film de danse culte pourra être visionné: Dirty Dancing, Tango Lesson ou encore Billy Elliot. L'idée: suivre les danseurs et apprendre quelques pas d'une des scènes mythiques des films sélectionnés pour l'occasion. Le circuit se déroule dans le centre-ville.

Démonstrations des écoles de danse

Dimanche 15 mai, 14:30-18.45, Place du Marché

Les compagnies de Vevey: atelier.le.loft, Neptune, Les Boréades, K'Danse, K-UNIK Dance School, Mani Sanou du groupe Farafina se mobilisent pour faire découvrir aux passants des démonstrations en plein air de danse classique, de hip-hop, de danse à l'ancienne, de salsa ou encore de danse africaine.

En cas de pluie, les démonstrations se feront au Théâtre de Vevey. En cas de doute, appelez le 079 750 08 52.

DiscoKids

Dimanche 15 mai, 15:30 -17:30, Salle del Castillo

Un après-midi «disco» rien que pour les bambins de 4 à 12 ans qui auront la possibilité de vivre une expérience dansante et de passer un moment conviviale autour d'un goûter. Un bar sera mis à disposition des parents qui désirent siroter un verre en attendant leurs enfants.

Cours de danse

Samedi 14 mai et dimanche 15 mai 9:30 - 18:00, Salles du Restaurant Casino du Rivage

PROGRAMMA SVIZZERA ITALIANA

I teatri ticinesi, le scuole di danza e di ballo e le compagnie di danza in occasione della festa danzante divulgheranno la danza tra la gente. Sabato il pubblico si sorprenderà ed entusiasmerà ai vari spettacoli e flashmobs proposti a Lugano e Bellinzona. Oltre ai corsi, molto apprezzati dal pubblico, ci sarà un altro evento di notevole importanza : lo spettacolo della Random Dance Company di Wayne McGregor presso il Cinema Teatro di Chiasso. La rappresentazione di sabato verrà completata da un workshop di Odette Hughes, "maître de ballet" della compagnia.

BELLINZONA + CHIASSO + LOSONE + LUGANO

Workshop con Odette Hughes

Sabato 14 maggio 10.00-12.00, palestre scuole comunali, Chiasso

Workshop di danza con Odette Hughes, maître de ballet della compagnia di Danza Random Dance di Wayne McGregor.

Livello: intermedio/avanzato

Informazioni e iscrizioni: info@spaziodanza.ch, www.spaziodanza.ch tel. 076 365 42 00 Scuola di danza Spazio Danza, Via Bossi 29, 6830 Chiasso.

Porte aperte alla Fabbrica di Losone

Sabato 14 maggio 17.00-19.00, La Fabbrica, Losone

Quest'anno la scuola di danza locarnese Dancebazar si presenterà con un'evento sotto forma di porte aperte. Ci sarà un palco aperto dove prima ogni insegnante presenterà la propria disciplina con uno spettacolo degli allievi di ca. 5-10 minuti. In seguito questo palco si trasformerà in un spazio di sperimentazione e prova. Al pubblico verrà data la possibilità di provare le diverse discipline presentate in breve tempo.

Cornelia: JazzForAll (Jazzdance), Isabel: Afro & HipHop, Michele: Breakdance

Informazioni e iscrizioni: www.dancebazar.ch cornelia_balzarini@yahoo.de

Telefono: 091 796 22 65 – 076 338 26 37

Spettacolo di Danza: FAR della compagnia Wayne McGregor/ Random Dance

Sabato 14 maggio, 20.30, Cinema Teatro Chiasso

Wayne McGregor è coreografo residente del Royal Ballet, Covent Garden. Wayne McGregor è un elemento di punta della scena britannica e negli ultimi anni ha lavorato per le più prestigiose compagnie del mondo (New York City Ballet, Stuttgart Ballet e Royal Opera House), ma si distingue per essere il primo coreografo residente al Royal Ballet a provenire dal mondo della danza contemporanea. Con FAR ha tradotto la sua particolare visione del corpo, che corrisponde al mondo frammentato e disfunzionale in cui viviamo, in uno spettacolo danzato da dieci incredibili interpreti che perfettamente rappresentano l'unicità dello stile di McGregor. FAR prevede la colonna sonora originale della superstar australiana dell'elettronica Ben Frost e un'accurata installazione visiva curata dal collettivo Random International vincitore di numerosi premi.

Coreografia: Wayne McGregor, in collaborazione con i danzatori

Cinema Teatro Chiasso Telefono 091 695 09 14 cultura@chiasso.ch www.chiassocultura.ch

BELLINZONA + CHIASSO + LOSONE + LUGANO (CONTINUAZIONE)

Performances urbane

AiEP presenta CROSS ROADS

Sabato 14 maggio 11.45, Piazza Riforma, Lugano
Azione/reazione, bivio/scelta, legame tra le storie individuali e il vissuto collettivo sono i nodi elementari dai quali si dipana la rete di azione performativa del progetto Cross Roads.

Attraverso una struttura coreografica precisa ma al tempo stesso elastica, CrossRoads vuole generare un'esibizione interattiva, ponendo la reazione del pubblico al centro delle scelte operate dal performer, in una sinergia coreutica dall'approccio immediato ma minuziosamente progettata. I gesti e i movimenti subiscono drastiche mutazioni generate dai rapporti interpersonali che si tessono tra chi agisce e chi guarda, permettendo agli interpreti di formulare delle vere e proprie trame in base a ciò che gli capita intorno. Come in un libro-game, a seconda della risposta del pubblico, il performer si trova davanti a un bivio ed è costretto a scegliere come agire e abitare gli spazi.

Produzione Compagnia Ariella Vidach - Avventure in Elicottero Prodotti

Coreografia Ariella Vidach

Interpreti Beniamino Borghi, Claudio De Nuzzo, Martina Garbelli, Francesca Pelliccioli, Federica Romanò, Stefano Roveda, Mariagiulia Serantoni, Francesca Telli, Flora Vannini

Flash Mob Dance (coreografia di massa)

Sabato 14 maggio 13:00, Piazza del Sole, Bellinzona

Brevi esibizioni di danza a partire dalle ore 13.00 in Piazza del Sole diretti da Laura Catteruccia (nell'ambito di Giocolandia), Flash Mob Dance per la città e iniziativa Balla con noi, brevi lezioni aperte a chiunque per le strade. Il Flash Mob Dance verrà insegnato e preparato durante un paio di incontri di gruppo nel Dance Studio Gimnasium a Castione

e pubblicato sulla pagina facebook DANCE STUDIO GIMNASIUM.

Per maggiori info: Laura Catteruccia 076 755 30 33 laura.catteruccia@hotmail.it

PIT STOP

Sabato 14 maggio 13.30, Piazza Dante e dintorni, Lugano

Tre insegnanti del centro di formazione MotoPerpetuo saranno presenti nel centro città di Lugano con dei piccoli quadrati di linoleum dove fermeranno i passanti insegnando loro i passi per partecipare alla coreografia di massa.

Flash Mob Dance (coreografia di massa)

Sabato 14 maggio 13.30 in Piazza Dante (Mannor), Lugano

Condotta da 3 insegnanti del centro di formazione MotoPerpetuo.

Gli interessati a partecipare possono contattare motoperpetuocfc@gmail.com, 079 814 86 52 per iscriversi e per avere notizie sulle date delle prove.

STEREOTYPE

Sabato 14 maggio 14.00-16.30 Pensilina autobus Lugano Centro, Lugano

Performance con Manuela Bernasconi e Francesca Sproccati della Compagnia MotoPerpetuo e illustrazioni di Francesco Bernasconi.

BLITZ

Sabato 14 maggio 15.30-16.15 Parco Ciani (di fronte alla villa), Piazza Cioccaro, Piazza Dante, Piazza Riforma, Lugano

Dieci allievi di MotoPerpetuo si esibiranno in performances rapidissime di ca. 2-3 minuti attraversando alcuni luoghi.

Conferenze e incontri

Domenica 15 maggio 13:30-17:00, Dance Studio Gimnasium, Bellinzona/Castione.

13.30-14.00 Le origini dell'hiphop, breve conferenza
15.00-15.30 E tu perchè balli?!, la danza nei film, materiale video, testimonianze di insegnanti e allievi.

16.30-17.00 Esibizione RAW DIAMONDS CREW & TI BEAT FELLAS

laura.catteruccia@hotmail.it www.gimnasium.ch, 076 755 30 33

Piattaforma di Danza

Domenica 15 maggio 20.30, Teatro Nuovostudiofoce, Lugano

Con le giovani compagnie di danza ticinesi: MotoPerpetuo, Premhimal, Teatro Danz'Abile, Progetto Picaro e i gruppi di hip hop Raw DIAMONDS Crew, Ti Beat Fellas, DEE, ecc.

Prenotazioni e informazioni: teatri@tasi.ch 078 806 70 60

Corsi di danza

Domenica 15 maggio 11.00-18.00 Corsi di danza a Bellinzona/Castione, Lugano, Lugano/Canobbio, Lugano/Tesserete.

Docenti professionisti insegnano i passi fondamentali di molti stili diversi di danza. Non occorrono iscrizioni né conoscenze preliminari. I corsi che richiedono abiti speciali sono indicati nel descrittivo su www.festadanzante.ch.

Per tutta la famiglia

La Festa danzante è anche una festa per famiglie. In molti corsi bambini e adulti ballano insieme.

KOMMUNIKATION

Für die sechste Ausgabe hat das Tanzfest den renommierten Multimedia-Künstler Guillaume Reymond engagiert. Nach seinen grossen Erfolgen mit dem gigantischen COULEUR3-Logo aus 1200 Personen und den berühmten Videos/Performances PAC-MAN, TETRIS und SPACE INVADERS wird der Schweizer Künstler für das Tanzfest ein neues Projekt WRITTEN WITH DANCERS realisieren.

Über 100 Tänzerinnen und Tänzer sind am 4. Dezember 2010 in die grosse Halle des Südpols Luzern gekommen, um unter der Anleitung von Guillaume Reymond gefilmt und fotografiert zu werden. Die Leidenschaft für den Tanz hat die TeilnehmerInnen aus der ganzen Schweiz zusammengebracht und diese Freude an der Bewegung spiegelt sich im Resultat der Performance. Man braucht nur einen Blick auf die Plakate, Programme oder den Trailer zu werfen, die aus der Performance entwickelt wurden, und das Motto für das Tanzfest steht fest: „Let's Dance!“



Guillaume Reymond – Kurzbiografie

Der Künstler, geboren 1969 in Vevey, startete seine Karriere als Architekt, bevor er 2000 seine eigene Multimedia-Kommunikationsagentur NOtsoNoisy gründete.

Heute hat sich Guillaume Reymond weltweit einen Ruf als innovativer Künstler erworben, dessen Arbeiten auf Youtube mittlerweile von über 22 Millionen Menschen aufgerufen worden sind.



Christian Glaus



Christian Glaus



Christian Glaus



Christian Glaus



Christian Glaus

DAS TANZFEST IN BILDERN



Roberto Conciatori



Christian Glauz



Martin Bentz



Joelle Flumet



Christian Glauz



Murielle Perritaz



Martin Bentz





Roberto Conciatori



Christian Glaus



Murielle Perritaz



Martin Benz



Murielle Perritaz



Roberto Conciatori

PRESSE KONTAKT

trivial mass production
Chloé Bitton und Laurie Shann
rp@trivialmassproduction
+41 21 323 04 10 oder +41 78 734 68 79

HD-Fotos, Plakate und Logos: www.dastanzfest.ch

WEITERE INFORMATIONEN

Das Tanzfest

Samstag 14. und Sonntag 15. Mai 2011

Detailliertes Programm und Kurse auf

www.dastanzfest.ch

Organisation

Das Tanzfest ist ein Kooperationsprojekt von Reso – Tanznetzwerk Schweiz

Geschäftsführerin Reso: Murielle Perritaz

Projektleiter: Joséphine Affolter und Patrick Müller

In Zusammenarbeit mit den lokalen Theatern, Festivals, Vereinen, Tanzschulen und Tanzschaffenden.

www.reso.ch

PARTNER

Aarau/Baden: Badenertanzentrum, Flösserplatz, Flamencos en route, Kurtheater

Basel: Kaserne Basel, Tanzbüro (IG-Tanz)

Belfort – Moutier – Vicques: Centre Culturel Delémont, Centre Culturel Porrentruy, Centre Culturel de la Prévôté Moutier, Café du Soleil Saignelégier, Centre Culturel de St Imier, Le Royal Tavannes, Centre Chorégraphique National de Franche-Comté à Belfort (CCNFCB) éviDanse et Danse!

Bern: Progr, Bern: Ballett, Dampfzentrale, Lichtspiel, Tap

Biel: Film Podium, Manor, Stadtbibliothek, Buchhandlung «Repères et Merveilles»

Freiburg: Action-Danse, Nouveau Monde, Nuithonie, Restaurant Le Souffleur

Genève – Meyrin – Annemasse: Grand Théâtre de Genève, adc – association pour la danse contemporaine, Maison des arts du Grütli, Théâtre Forum Meyrin, Château Rouge, Pré en bulle, la Barkett - association Hip Hop. Avec la complicité de l'Imprimerie, l'Atelier Danse Manon Hotte, le Studio des Bains, l'Académie Antonio Perujo, Dance Area, Danse plus – cellule de médiation et des membres du Passédanse.

La Chaux-de-Fonds: Cie Objets-Fax

Lausanne: AVDC – Association Vaudoise de Danse Contemporaine, Arsenic – Centre d'art scénique

contemporain, Théâtre Sévelin 36, Studio Cargo 103, Ecole-Atelier Rudra Béjart Lausanne, Marchepied, Cinémathèque suisse, D ! Club, Mouvements des Aînés – Vaud, Avivo – Lausanne, Pro Senectute – Vaud, Académie Lucky Dance
Luzern: Kleintheater, Luzerner Theater, Südpol, Sousol
Neuchâtel: Théâtre du Passage, Collège des Terreaux, Café-restaurant «chez max et meuron» de Neuchâtel.

St.Gallen: ig-tanz ostschweiz, Theater St.Gallen, Kinok Cinema St.Gallen, Tanzschule Anliker

Sierre: Caves de Courten, Cie Zevada, les Ouvriers du Possible, Office du tourisme de Sierre

Bellinzona/Chiasso/Losone/Lugano: Rete TASI

Vevey: Service culturel de la ville de Vevey, Direction des espaces publics de la ville de Vevey, Théâtre de Vevey, Hôtel des Trois Couronnes, VMCV, Collectif RATS, Association Gran Caldo, atelier.le.loft, Cie ADN Dialect, Cie Prototype Status, Ballet Riviera, Vevey Youth Ballet School, Restaurant Casino du Rivage

Zug: Theater Casino Zug, Zuger Kinos

Zürich: Theaterhaus Gessnerallee, Im Viadukt, Tanzhaus

Zürich, TanzLobby-IGTZ, Schauspielhaus Zürich
In der ganzen Schweiz: lokale Tanzschaffende und Tanzschulen

FÖRDERER

Pro Helvetia, Loterie Romande

Städte: Aarau, Baden, Basel, Belfort, Bellinzona, Bern, Biel, Chiasso, Delémont, Frauenfeld, Freiburg, Agglomération de Fribourg, Genf, Kreuzlingen, La Chaux-de-Fonds, Lausanne, Luzern, Lugano, Meyrin, Moutier, Neuchâtel, Saignelégier, St.Gallen, Sierre, Vevey, Zug, Zürich.

Kantone: Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Basel, Berne, Freiburg, Genf, Jura, Luzern, St.Gallen, Thurgau, Tessin, Wallis, Waadt, Zug, Zürich.

Private: Migros Kulturprozent, Stiftung Avina, Zuger Kulturstiftung Landis & Gyr, Jacqueline Spengler Stiftung, Gesellschaft für das Gute und Gemeinnützige Basel, Arnold Billwiler Stiftung, Bürgergemeinde Bern, Coop

Cultura, Dr. Heinrich Mezger Stiftung, Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern, Fondation culturelle de la Banque Cantonale Neuchâteloise, Kulturgesellschaft Aarau, Bethold Suhner Stiftung, Fondation meyrinoise pour la promotion culturelle, sportive et sociale, Ernst Göhner Stiftung

Frankreich: Programme opérationnel de coopération territoriale européenne INTERREG IV A France-Suisse 2007-2013, Ministère de la Culture, DRAC Franche-Comté, Conseil Régional de Franche-Comté, Conseil Général du Territoire de Belfort, Pays de Montbéliard Agglomération, l'onda.